

Alpnacher Blettli



**Otti Küng: 30 Jahre Engagement für den Schulaustausch
Alpnach – Litoměřice (Tschechien)**

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Seit bald 14 Jahren stehe ich dem Departement Bildung, Kultur und Sport vor. Nebst den vielfältigen Aufgaben, die oft herausfordernd aber auch bereichernd sind, gibt es immer wieder Anlässe und Ereignisse, die einfach nur Freude bereiten:

Der Schulaustausch mit unserer Partnerschule in Tschechien findet seit unglaublichen 30 Jahren statt. Letztes Jahr waren unsere Freunde aus Tschechien bei uns zu Gast. Dieses Jahr fuhren in den Osterferien ein ganzer Car mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe nach Litoměřice. Gemeinsam konnten sie während einer Woche Gastfreundschaft und unvergessliche Erlebnisse geniessen. Ein besonderes Dankeschön gehört unseren begleitenden Lehrpersonen für ihr Engagement.

In den kommenden Wochen feiern wir 50 Jahre Musikschule Alpnach. Wir sind stolz, dass die musikalische Bildung in unserem Dorf seit einem halben Jahrhundert einen festen Platz hat. In den vergangenen Jahrzehnten konnten unzählige Buben und Mädchen, nicht zuletzt dank der Unterstützung durch die Gemeinde, Musikunterricht erhalten. In nächster Zeit finden verschiedenste Veranstaltungen statt: Nächste Woche zum Beispiel die Musikwoche. Wir freuen uns sehr, wenn viele Leute dieses Jubiläum mit uns mitfeiern und sich an den Klängen der musizierenden Kinder erfreuen. Im Alpnacher Blettli finden Sie laufend Informationen dazu.

Ja und nicht zuletzt macht auch eine Skirennfahrerin, die in Alpnach wohnt, auf dem Weg zur Weltspitze viel Freude. Eliane Stössel, die für den Skiclub Beckenried-Klewenalp startet, hat an den Schweizermeisterschaften im Super-G sensationell die Goldmedaille gewonnen. Der Einwohnergemeinderat gratuliert Eliane herzlich zu diesem tollen Resultat.

Geteilte Freude ist doppelte Freude! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude.

Sibylle Wallimann
Departementsvorsteherin Bildung, Kultur und Sport

Titelbild

Otti Küng (zweite Person von rechts) mit langjährigen Wegbegleitern und Schülerinnen vor der «Alpnacher Wand» in Litoměřice (Tschechien).

Foto: Reto Barmettler

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 13
Schule	14 – 21
Pfarrei	22 – 25
Korporation	26 – 27
Diverses	28 – 59

Impressum

Alpnacher Blettli 04 | 2024
26. April 2024, 43. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Marcel Moser, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 05_2024	22.05.2024	31.05.2024
Nr. 06_2024	27.06.2024	05.07.2024
Nr. 07_2024	22.08.2024	30.08.2024

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

D' Ratsstube brichtet...

Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024

Am Sonntag, 9. Juni 2024, finden die nächsten Abstimmungen an der Urne statt. In Alpnach werden über die vier Bundesvorlagen sowie über zwei gemeindeeigene Vorlagen abgestimmt. Der Einwohnergemeinderat legt den Stimmberechtigten zwei Rahmenkredite zur Genehmigung vor. Die beiden Abstimmungsvorlagen werden detailliert auf den Seiten 12 und 13 vorgestellt.

Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024

Am Dienstag, 11. Juni 2024, um 20.00 Uhr, findet im Singsaal Alpnach eine ordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt. Zur Begrüssung der Gemeindeversammlung spielt das junge Gitarrenquartett unter der Leitung von Oliver Holzenburg (20.00 Uhr).

Traktanden:

1. Genehmigung Gemeinderechnung 2023
2. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Wasserversorgung für die Amtsdauer 2024 – 2028. Im Austritt mit Wiederwählbarkeit befinden sich:
 - Marcel Jöri, 1954, Aecherlistrasse 8
 - Kurt Gasser, 1959, Allmendstrasse 4
 - René Limacher, 1976, Geissfuss 1
 sowie Neuwahlen (zwei Mitglieder)
3. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Sidney PRAGER, 2013, von Deutschland, wohnhaft in Alpnach Dorf, Untere Gründlistrasse 20

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat die Anwesenden über das Projekt der Erdverlegung 50kV-Leitung und nimmt anschliessend die Ehrung des Vereins Vita-Club vor sowie die Verabschiedung des langjährigen Lehrers Otti Küng.

Nach der Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat der Bevölkerung einen Apéro vor dem Singsaal.

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen an der Gemeindeversammlung.

Gemeindepräsidiumswahlen vom 7. April 2024

Bei den Gemeindepräsidiumswahlen vom 7. April 2024 wurde Bruno Vogel als Gemeindepräsident für die Zeit von 2024 bis 2028 gewählt. Die Resultate lauten wie folgt:

Matter Patrick, Hostettlistrasse 22, Fahrradmechaniker	GLP Alpnach	neu	517
Vogel Bruno, Obere Gründlistrasse 11, Rechtsanwalt und Notar	CVP Alpnach	neu	970

Departementsverteilung 2024 bis 2028

Der Einwohnergemeinderat Alpnach hat die Departementsverteilung für die Amtsdauer 2024 bis 2028 wie folgt vorgenommen:

Präsidiales/Führung

Gemeindepräsident Bruno Vogel
Stellvertretung: Marcel Egli

Finanzen

Gemeinderat Patrick Matter
Stellvertretung: Marcel Egli

Bildung und Kultur

Gemeinderätin Sibylle Wallimann
Stellvertretung: Regula Gerig

Bau und Unterhalt

Gemeindevizepräsident Marcel Egli
Stellvertretung: Bruno Vogel

Gesellschaft und Gesundheit

Gemeinderätin Regula Gerig
Stellvertretung: Patrick Matter

Save the date

Volksapéro anlässlich der Wahl des neuen Gemeindepräsidenten Bruno Vogel:

Freitag, 5. Juli 2024, 18.00 Uhr

Reglement Schülertransporte (Schulbusreglement)

Auf der Grundlage von Art. 14 Abs. 2 des Bildungsgesetzes Obwalden, ist die Einwohnergemeinde für den Schülertransport zuständig, sofern der Schulweg unzumutbar ist. Bisher wurde dieser Auftrag über die Richtlinien Schülertransport der Schule Alpnach geregelt. Aufgrund kantonaler Vorgaben hat der Schulrat die Richtlinien in ein Reglement Schülertransporte (Schulbusreglement) überführt. Dieses Reglement hat der Gemeinderat gutgeheissen.

Folgende Inhalte werden im Reglement Schülertransporte (Schulbusreglement) geregelt:

- Zumutbarkeit des Schulweges
- Organisation und Kosten
- Benutzung des Schülertransportes
- Entschädigungspauschale (Anhang)

Der Gemeinderat hat das Reglement Schülertransporte der Einwohnergemeinde Alpnach (Schulbusreglement) inklusive Anhang genehmigt. Gemäss Art. 87 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968 ist das Reglement während 30 Tagen dem fakultativen Referendum unterstellt. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt am 2. Mai 2024 beginnt die Referendumsfrist und läuft am 1. Juni 2024 ab.

Das Reglement liegt bei der Gemeindekanzlei Alpnach öffentlich auf und kann unentgeltlich bezogen oder unter www.alpnach.ch heruntergeladen werden.

Dienstbarkeitsvertrag mit der Korporation

Im Zusammenhang mit der Sanierung bzw. dem Ausbau des Wasserpumpwerks Grunzli musste das Nutzungsrecht mit der Korporation Alpnach neu ausgehandelt bzw. verlängert werden. Der Gemeinderat genehmigte einen entsprechenden Dienstbarkeitsvertrag mit der Korporation Alpnach.

Projekt Erdverlegung 50 kV Hochspannungsleitung

Die Gemeinde Alpnach arbeitet in Kooperation mit dem Elektrizitätswerk Obwalden (EWO) an der umweltfreundlichen und gesellschaftsverträglichen Erdverlegung der heute als Freileitung durch Alpnach verlaufenden Hochspannungsleitung. Im Vergleich

zur Möglichkeit der Beibehaltung der Freileitung und einer punktuellen Teilverkabelung im Verlauf der bestehenden Masten, ist die verlängerte Erdverlegung zwar kostenintensiver, aber dennoch aus raumplanerischen Gründen vorzuziehen. Zusammen mit der Gemeinde hat das EWO ein Vorprojekt erarbeitet. Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurden über die geplante Linienführung der Erdverlegung im April 2024 orientiert.

Sofern von der Bevölkerung das Projekt angenommen wird, wird die Realisierung eng mit dem Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere und dem Neubau einer Turnhalle (Volksabstimmung) koordiniert. Mit der Koordination können die Auswirkungen für die betroffenen Grundeigentümer optimiert und bauliche Synergien genutzt werden, was sich u.a. kostenmindernd auswirkt. Alle diese Projekte laufen parallel und sind voneinander abhängig.

Der Gemeinderat wird die Alpnacher Bevölkerung über den Stand des Projekts an der Gemeindeversammlung sowie im Herbst an einer Infoveranstaltung detailliert über das Vorhaben informieren. Ein entsprechender Termin wird so bald als möglich bekannt gegeben.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Zusammenhang mit der Erstellung einer Fusswegverbindung bei der Gemeindestrasse Eichstrasse hat der Gemeinderat folgende Arbeiten vergeben:

Baumeisterarbeiten	SPAG Schnyder Plüss AG, Stansstad
--------------------	-----------------------------------

Im Bereich der Schulraumplanung 2030 hat der Gemeinderat folgenden Auftrag erteilt:

Infrastrukturplanung Schulanlage	ZEITRAUM Planungen AG, Luzern
----------------------------------	-------------------------------

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Über **Auffahrt, Pfingsten und Fronleichnam** ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Mittwoch vor Auffahrt, 8. Mai 2024 8.00 bis 11.45 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag, 9. Mai 2024 **ganzer Tag**
Auffahrt **geschlossen**

Freitag, 10. Mai 2024 **ganzer Tag**
Brückentag **geschlossen**

Am **Pfingstmontag, 20. Mai 2024**, bleibt die Gemeindeverwaltung **geschlossen**.

Mittwoch vor Fronleichnam, 29. Mai 2024 8.00 bis 11.45 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag, 30. Mai 2024 **ganzer Tag**
Fronleichnam **geschlossen**

Freitag, 31. Mai 2024 **ganzer Tag**
Brückentag **geschlossen**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- Kanton Obwalden, Amt für Wald und Landschaft, Flüelistrasse 3, Sarnen; Erteilung der Baubewilligung für Aufwertung Perlenkette Wichelsee auf der Parzelle Nr. 790, Wichelsee
- Korporation Alpnach, Chilcherliweg 1, Alpnach Dorf; Neubau Wohnhäuser Allmend Ost, Allmendweg 6, 8 und 10: Genehmigung Beleuchtungskonzept der Umgebung auf der Parz. 2499, Allmend

- Korporation Alpnach, Chilcherliweg 1, Alpnach Dorf; Erteilung der Bewilligung für die Sanierung Bergwanderweg Abschnitt Steinstössi-Wängen, Wängen, Alpnach Dorf, auf der Parz. Nr. 825, der obere Wald
- Küng Lukas, Grundacher 5, Sarnen; Erteilung der Baubewilligung für energetische Sanierung mit zwei neuen Fenstern und zwei neuen Dachfenstern SW-Fassade auf der Parzelle Nr. 891, Ruodetschwand
- Nufer Roman, Kreuzästi 4, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Anbau Liegehütte (nachträgliches Baugesuch) auf der Parzelle Nr. 452, Kreuzästi

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

4./5. Mai 2024

Töff Tage Obwalden

Gesuchsteller: Moto Club Obwalden

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft und Strassenreklame

Gastwirtschaftsbewilligungen

Der Gemeinderat erteilte die Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung des Restaurants Allmendpark, Allmendweg 4, Alpnach Dorf gemäss Art. 7 des Gastgewerbesgesetzes vom 8. Juni 1997 an Luzia Habermacher, 1975, von Rickenbach LU, wohnhaft in 6074 Giswil. ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Rufbus-Verbindung auf die Lütoldsmatt (am Pilatus)



Es freut den Gemeinderat ausserordentlich, dass am 18. Mai 2024 der Pilotbetrieb der Bus Alpin Linie vom Bahnhof Alpnach auf die Lütoldsmatt für drei Jahre starten kann. Der Anstoss für die Anbindung der Lütoldsmatt mittels Bus Alpin an den ÖV wurde mit dem Gesamtverkehrskonzept des Kantons Obwalden (Herbst 2021) unter Punkt 4.3.3 Zusatzangebote gegeben. Die Einwohnergemeinde Alpnach wie auch die Korporation Alpnach sahen den touristischen wie verkehrslenkenden Nutzen für die Gemeinde Alpnach gleichermassen als gegeben.

Beim Angebot Bus Alpin handelt es sich um eine Verlängerung des ÖV-Angebotes durch eine kommunale Trägerschaft (Einwohnergemeinde Alpnach, Korporation Alpnach, Pilatus Bahn AG, Pro Pilatus, Obwaldner Wanderwege, Obwalden Tourismus, die Mobiliar sowie AXA). Der Pilotbetrieb ist dank der finanziellen Unterstützung für drei Jahre gesichert.

Ziel ist, abgelegene Gebiete mit einem zweckmässigen Anschluss an den ÖV zu versehen. Sei dies mit einem Linienbus, einem Rufbus oder einem Bus auf Verlangen ohne Fahrplan. Die Linie auf die Lütoldsmatt wird in einem ersten Schritt als Rufbus betrieben, welcher bis am Vortag bis 12.00 Uhr entsprechend dem geltenden Fahrplan reserviert werden kann.

Fahrplan:

Alpnach Dorf, Bahnhof	08.05	09.05	Betriebspause	15.33	16.33
Alpnach Dorf, Spitzachen	08.11	09.11		15.39	16.39
Alp Lütoldsmatt	08.23	09.23		15.51	16.51
Alp Lütoldsmatt	08.30	09.30		15.55	16.55
Alpnach Dorf, Spitzachen	08.46	09.46		16.11	17.11
Alpnach Dorf, Bahnhof	08.52	09.52		16.17	17.17

Tarife:

Für alle Fahrten gilt ein Einheitspreis:

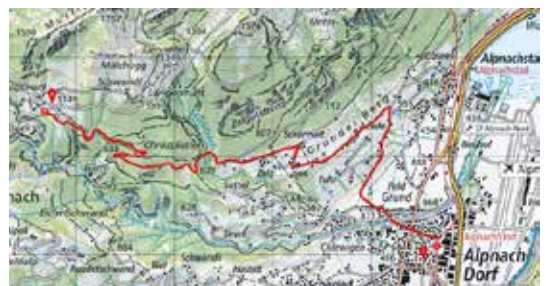
- Einfachfahrt Erwachsene: CHF 10.00
- Einfachfahrt Kinder (6–15 Jahre): CHF 5.00

Reservierungen können über die Bus Alpin App (App Store / Play Store) oder in naher Zukunft über die Webseite von Bus Alpin www.busalpin.ch vorgenommen werden.



Der Bus, welcher eingesetzt wird, bietet für 14 Fahrgäste Platz. Fahrräder aller Art werden während der Pilotphase nicht transportiert. Dies, weil der Platz im Fahrzeug beschränkt ist und um den Druck auf die Wanderwege auf der Südseite des Pilatus nicht noch weiter zu erhöhen.

Mit dem neuen Angebot ist die Lütoldsmatt für einheimische wie auswärtige Gäste einfacher zu erreichen. So kann zum Beispiel die Schlieren-Grat Wanderung vom Gasthof Glaubenberg bis Lütoldsmatt ohne den letzten beschwerlichen Abstieg nach Alpnach Dorf oder Privatautoeinsatz begangen werden. Auch die Gratwanderung am Pilatus wird in Kombination mit dem Bus Alpin und der Pilatusbahn besser zugänglich.



Die neue Route am Südfuss des Pilatus

Die kommunalen Partner und die Einwohnergemeinde freuen sich, dieses touristisch ausgerichtete Angebot am Südfuss des Pilatus der breiten Bevölkerung und weiteren interessierten Kreisen für die kommenden drei Jahren zugänglich zu machen. ■

Zählung der leerstehenden Wohnungen per 1. Juni 2024



Weite Kreise der Wirtschaft, der Bauwirtschaft und der Konjunkturforschung benötigen detaillierte Informationen über die Entwicklung des Immobilienmarktes. Das Bundesamt für Statistik (BFS) führt jedes Jahr die Zählung der leerstehenden Wohnungen durch. Die Mitarbeit an der Zählung ist für die Gemeinden sowie für die Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen obligatorisch.

Zu erfassen sind

Wohnungen und Einfamilienhäuser (inkl. Ferien- und Zweitwohnungen bzw. -häuser), die am Stichtag 1. Juni 2024

- unbesetzt, aber bewohnbar und
- aktiv zur Dauerrente von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden

Nicht zu erfassen sind

- unbesetzte Wohnungen und Einfamilienhäuser, die am Stichtag 1. Juni 2024
- bereits auf einen späteren Bezugstermin vermietet oder verkauft sind
- weder zum Verkauf noch zur Vermietung ausgeschrieben sind
- nicht für Wohnzwecke angeboten werden (Büros, Arztpraxen usw.)
- sich in Abbruch- oder Umbauobjekten befinden
- nicht fertig ausgebaut (Neubauten) und somit noch nicht bezugsbereit sind
- nur einem beschränkten Personenkreis vorbehalten sind (Dienstwohnungen, Pfarrhäuser usw.)
- aus bau-, sanitätspolizeilichen oder richterlichen Gründen gesperrt sind
- in der Regel für weniger als drei Monate vermietet werden (Ferienwohnungen/-häuser, möblierte Wohnungen usw.)

Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen, die eine oder mehrere zu zählende Wohnungen in der Gemeinde Alpnach besitzen, werden aufgefordert, diese bis spätestens Dienstag, 4. Juni 2024 zu melden. Das Formular «Meldebogen Zählung Leerwohnungen 1. Juni 2024» können Sie auf der Homepage www.alpnach.ch im Online-Schalter herunterladen, per E-Mail (einwohnerkontrolle@alpnach.ow.ch) oder telefonisch 041 672 96 96 bestellen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. ■

Erscheinungsdaten 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 5	Mittwoch, 22.05.2024	Freitag, 31.05.2024 Fronleichnam: 30.05.2024
Nr. 6	Donnerstag, 27.06.2024	Freitag, 05.07.2024
Nr. 7	Donnerstag, 22.08.2024	Freitag, 30.08.2024
Nr. 8	Mittwoch, 18.09.2024	Freitag, 27.09.2024 Bruderlaus: 25.09.2024
Nr. 9	Donnerstag, 17.10.2024	Freitag, 25.10.2024
Nr. 10	Donnerstag, 28.11.2024	Freitag, 06.12.2024

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli. ■

Redaktion Alpnacher Blettli

Immer aktuell: alpnach.ch

Gratulationen

Mai 2024

96 Jahre

Huber-Keller Ruth, Brünigstrasse 12,
Alpnach Dorf, geb. 4. Mai 1928

93 Jahre

Peter Stephan, Allmendweg 2, Alpnach Dorf,
geb. 19. Mai 1931

92 Jahre

Wallimann-Waser August, Dammstrasse 28,
Alpnach Dorf, geb. 23. Mai 1932

91 Jahre

Ming-Bernet Katharina, Hofmättelstrasse 3,
Alpnach Dorf, geb. 10. Mai 1933

90 Jahre

Mattmann Otto, Unterdorfstrasse 3,
Alpnach Dorf, geb. 13. Mai 1934

88 Jahre

Studer Marie, Allmendpark Alpnach,
Alpnach Dorf, geb. 2. Mai 1936

Wallimann-von Wyl Marie, Aecherlistrassen 10,
Alpnach Dorf, geb. 25. Mai 1936

86 Jahre

Wallimann-Colmelet Nadia, Zeissel 1,
Alpnach Dorf, geb. 21. Mai 1938

85 Jahre

Dönni Gertrud, Untere Gründlistrassen 14,
Alpnach Dorf, geb. 2. Mai 1939

Omlin-Baumgartner Johann Rudolf, Baumgar-
tenstrasse 7, Alpnach Dorf, geb. 28. Mai 1939

75 Jahre

Popaj Sevdije, Dammstrasse 26, Alpnach Dorf,
geb. 10. Mai 1949

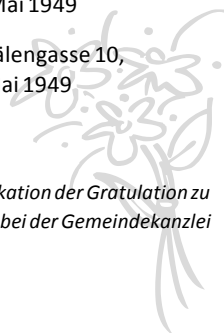
Steimen-Fischer Heinrich, Hostettlistrassen 14,
Alpnach Dorf, geb. 13. Mai 1949

Murer-Dönni Bernadette, Chilenmattli 11,
Alpnach Dorf, geb. 15. Mai 1949

Zumbühl-Wirz Monika, Rosenmattli 12,
Alpnach Dorf, geb. 22. Mai 1949

Niederberger Klaus, Chälengasse 10,
Alpnachstad, geb. 29. Mai 1949

*Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu
verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei*



www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie eine Tageskarte Gemeinde reservieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

Überprüfung der Kulturobjekte von lokaler Bedeutung

Zuständigkeiten beim Denkmalschutz im Kanton Obwalden

Der Denkmalschutz in Obwalden ist gemäss Art. 31 Kantonsverfassung eine Verbundaufgabe zwischen dem Kanton und den Gemeinden. Die Unterschutzstellung von Kulturobjekten samt ihrer Umgebung fällt in die Zuständigkeit des Kantons, wenn es sich um Kulturobjekte von nationaler und regionaler Bedeutung und in jene der Einwohnergemeinden, wenn es sich um solche von lokaler Bedeutung handelt. Fachliche Grundlage der Unterschutzstellungen bildet das nach wissenschaftlichen Kriterien erstellte «Inventar der schützenswerten Bau- und Kulturdenkmäler». Basierend auf diesem Inventar erarbeitet der Kanton pro Gemeinde einen oder mehrere Schutzpläne der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung. Für das Unterschutzstellen der kommunalen Kulturobjekte ist die Gemeinde zuständig. Die Umsetzung der Unterschutzstellung von Kulturobjekten lokaler Bedeutung erfolgt schliesslich im Rahmen der Einarbeitung in den Zonenplan respektive der Ortsplanungsrevision.

Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung

Der überarbeitete kantonale Schutzplan der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung über die Einwohnergemeinde Alpnach wurde 2023 und 2024 zweimal aufgelegt. Zuständig für das Verfahren ist der Kanton.

Sofern keine Beschwerden eingehen, soll der Nachtrag zum Schutzplan Alpnach im April 2024 vom Regierungsrat behandelt und an der Sitzung vom 28. Juni 2024 dem Kantonsrat zur Genehmigung und Inkraftsetzung unterbreitet werden.

Kulturobjekte von lokaler Bedeutung

Die Unterschutzstellung der Kulturobjekte von lokaler Bedeutung erfolgte in der Gemeinde Alpnach erstmals im Jahre 1998 über das gesamte Gemeindegebiet im Rahmen der Zonenplanung. Der Kanton Obwalden hat das Inventar in den letzten Jahren überarbeitet. Die Gemeinde kann nun zu den im Inventar enthaltenen Kulturobjekten, die der Kanton als kommunal schützenswert erachtet, Stellung beziehen. Sie muss bei jedem einzelnen Kulturobjekt, das zwar aus kantonaler Sicht schützenswert ist, sie aber aufgrund anderer öffentlicher Interessen nicht unter Schutz stellen möchte, ihre Interessen explizit und konkret auf das Objekt bezogen benennen und anschliessend eine Interessenabwägung vornehmen.

Begehung von Kulturobjekten im April/Mai

Bei der Interessenabwägung zur lokalen Unterschutzstellung der Kulturobjekte wird die Gemeinde unterstützt vom Fachbüro «DENKMALWERKSTATT – Büro für Denkmalpflege und Baugeschichte GmbH». Dieses nimmt eine fachliche Einschätzung zum Schutzstatus aller Kulturobjekte, die vom Kanton als kommunal schützenswert eingeschätzt wurden vor. Damit die Fachpersonen einschätzen können, ob etwa ortsrelevante Themen zu Genüge im Inventar-entwurf des Kantons berücksichtigt wurden, werden sie einen Augenschein vor Ort nehmen müssen. Die Fachpersonen werden voraussichtlich Ende April/Anfang Mai dieses Jahres eine Begehung der Kulturobjekte vornehmen. Die Gebäude werden vom öffentlichen Raum aus begutachtet und es werden Fotos gemacht. Eine Besichtigung des Gebäudeinneren ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen. ■

Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem
Pfarreizentrum Alpnach

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35 ■

Gesamterneuerungswahlen Kommissionen 2024 bis 2028

Mitarbeit in Kommissionen

Für die Amtsperiode 2024 bis 2028 werden die Kommissionen neu bestellt. In Kommissionen wird wertvolle Arbeit zuhanden der Öffentlichkeit geleistet. Es können darin verschiedenste Interessenvertreterinnen und -vertreter Einsitz nehmen und so die Volksmeinung einbringen. Basierend auf dem Gemeindeleitbild besteht auch für ausländische Personen die Möglichkeit, in Arbeitsgruppen oder in Kommissionen mitzuarbeiten.

Damit in Kommissionen möglichst effizient und professionell mitgearbeitet werden kann, stellt der Gemeinderat an die Mitglieder folgendes Anforderungsprofil:

- kommissionsspezifische Fachkenntnisse
- Interesse an lösungsorientiertem Arbeiten und an der Weiterentwicklung eines Sachgebietes
- Verständnis für politische Abläufe
- Verschwiegenheit
- Bereitschaft, die notwendige Zeit einzusetzen

Geboten werden:

- vertiefter Einblick in die öffentliche Arbeit
- Mitwirkungsmöglichkeiten bei öffentlichen Aufgaben
- Entschädigungen im Rahmen des Reglements

Infolge Demissionen sind in folgenden Kommissionen Sitze zu besetzen:

- Energiekommission
- Gemeindeführungsorganisation
- Kulturkommission
- Jugendkommission
- Schulrat
- Standort- und Wirtschaftskommission
- Wasserbaukommission

Folgende Kommissionen/Funktionen werden voraussichtlich aufgelöst:

- Betriebskommission Schulliegenschaften
- Feuerbrandexperte

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Alpnach, die sich für die Mitarbeit in einer der unten aufgeführten Kommission angesprochen fühlen, sind gebeten, ihre kurze Bewerbung **schriftlich** bis zum **24. Mai 2024** bei der **Gemeindekanzlei Alpnach**

einzureichen. Die Ersatzwahlen werden vom Einwohnergemeinderat vorgenommen. Nach der Wahl der Kommissionsmitglieder durch den Gemeinderat werden alle Bewerbungen schriftlich beantwortet.

Beschreibung der einzelnen Kommissionen

Energiekommission

Alpnach ist Energiestadt. Zur Umsetzung des energiepolitischen Programms bildet der Gemeinderat eine Energiekommission. Sie wird aus dem Präsidium sowie vier bis sechs Mitgliedern zusammengesetzt. Die Kommission entwickelt, bereitet vor und setzt die durch den Gemeinderat genehmigten Massnahmen um. Sie arbeitet vorwiegend projektbezogen sowie auf Budgetkrediten basierend.

Kulturkommission

Die Mitglieder der Kulturkommission engagieren sich für die Förderung des kulturellen Angebots in der Gemeinde, sie organisieren die Bundesfeier sowie verschiedene Anlässe wie «Alpnach persendlich», Adventszauber, etc. und sie beraten den Einwohnergemeinderat in kulturellen Fragen.

Jugendkommission

Die Jugendkommission setzt sich gemäss Reglement aus fünf bis sieben Mitgliedern zusammen. Sie hat im Wesentlichen die Aufgabe, die Jugendarbeit strategisch zu führen. Sie verhandelt jährlich den Leistungsauftrag der Jugendarbeit, kontrolliert die Erreichung der Ziele und erstattet dem Gemeinderat jährlichen Bericht darüber.

Schulrat

Der Schulrat beschäftigt sich mit strategischen Fragen und Perspektiven der Schule. Er trägt wesentlich zu einem guten Profil der Schule Alpnach bei, indem er den allgemeinen Rahmen und die Leitlinien vorgibt, in welchem sich die Schulleitungen der Schule und Musikschule Alpnach zu bewegen haben, insbesondere in den Bereichen Schulangebot, Organisation, Personalentwicklung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung, Information und Kommunikation. Er nimmt eine Brückenfunktion zwischen Schule, Öffentlichkeit und Politik wahr. Der Schulrat Alpnach setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen

Wasserbaukommission

Die Wasserbaukommission besteht aus fünf Mitgliedern. Sie koordiniert die Unterhaltsarbeiten und stellt Anträge für Sanierungs- und Neubauprojekte im Bereich Wasserbau. ■

Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere

Vom 11. November 2022 bis 12. Dezember 2022 fand die Projektauflage statt. Daraufhin gingen insgesamt sieben Einsprachen ein. Das Ziel des Gemeinderates war es eine einvernehmliche Lösung mit den Einsprechern zu finden. Mindestens im technischen Bereich ist dies grösstenteils gelungen. Im März 2024 wurden nun die letzten Einspracheverhandlungen unter der Leitung des Kantons geführt. Das Gesamtdossier wird nun aktualisiert und für die Bewilligung vorbereitet, damit der Regierungsrat über das Hochwasserschutzprojekt Anfang Juni 2024 befinden kann. Einsprachen zu Entschädigungen werden vom Regierungsrat zur Weiterbearbeitung an die eidgenössische Schätzungskommission verwiesen. Diese haben keine aufschiebende Wirkung auf das Gesamtprojekt.

Wenn alles nach Plan läuft, könnte im Herbst 2024 die Subventionsverfügung beim Bund beantragt werden. Sobald diese vorliegt, können im Rahmen einer ersten Abrechnung die Kostenanteile von Bund und Kanton zu den aufgelaufenen Projektkosten eingefordert werden.

Parallel dazu werden bis im Sommer die Ausschreibungen für das Planerteam und die Umweltbaubegleitung vorbereitet und dann durchgeführt. Beide Beschaffungen erfolgen aufgrund der Auftragssummen im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen. Für die Erarbeitung der Unterlagen wird die auf Ausschreibungen spezialisierte Firma TBF + Partner AG in Zürich beigezogen.

Nach dem aktuellen Stand geht der Gemeinderat immer noch vom offiziellen Baustart im Herbst 2025 aus. Gemeindeintern fanden am Rande der Erarbeitung des Hochwasserschutzprojektes noch Gespräche statt mit dem Projektteam der Erdverlegung 50kV-Leitung um Synergien zu nutzen und beide Projekte aufeinander abzustimmen. ■

Kulturkommission Alpnach

Alpnach persendlich – einmal anders!

an der Gewerbeausstellung ALPNACH2024

Sonntag, 2. Juni 2024

13.30 – 14.30 Uhr an der Gewerbeausstellung

Danja Spichtig (Alpnacher Sportmoderatorin beim SRF) unterhält sich

mit **Nicole Frunz**, Landschreiberin Kanton Obwalden und **Bruno Thürig**, VR-Präsident Pilatus-Bahnen AG

Es sind alle herzlich eingeladen! ■

Gemeindewappen als Aufkleber



Der Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach ist und bleibt gefragt!

Identifizieren Sie sich mit unserer Gemeinde und beziehen Sie den Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach.

Sie können den Aufkleber zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Alpnach für CHF 1.00 pro Stück beziehen.

Wir freuen uns auf viele Autos, Mofas oder Velos mit dem Aufkleber von Alpnach!

Gemeindekanzlei Alpnach ■

Abstimmungsvorlagen 9. Juni 2024

Vorlage 1 Sanierung und Erweiterung Quelle Heiti und Reservoir Hostatt

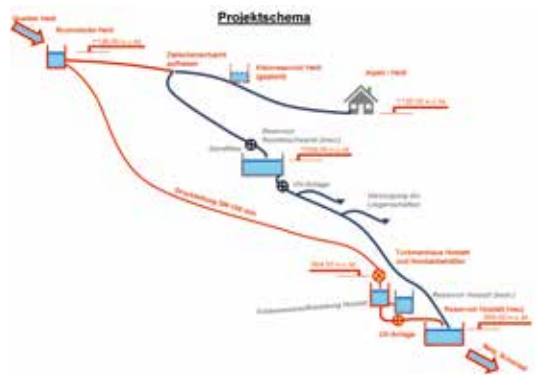
Seit gut 116 Jahren wird auf dem Heiti Quellwasser für die Trinkwasserversorgung Alpnach gefasst und in den tiefergelegenen Reservoirs aufbereitet und gespeichert. Über die Jahre wurden laufend Bauteile wie die Brunnenstube, die Druckleitung Richtung Dorf und das Reservoir Ruodetschwand und Hostatt hinzugefügt oder erneuert.

An der Quellfassung Heiti wurde jedoch seit der Erstellung baulich kaum etwas gemacht. Dies einerseits, weil es ein nicht ganz einfaches Unterfangen ist eine Quelle neu zu fassen oder im Fall vom Heiti eine bestehende Quellfassung zu sanieren. Die Wasserversorgung legte in der Vergangenheit ihren Fokus beim Ausbau der Wasser Bezugspunkte eher Richtung Grundwasser, so entstanden ab den 50er Jahren zuerst das Grundwasserpumpwerk Grunzli und dann das Grundwasserpumpwerk Feld. Das Grunzli wird heute nur noch als Reservebezugspunkt erhalten. Zu diesem Zweck wurde jüngst das Nutzungsrecht verlängert und das Schutzzonenreglement ist aktuell in der Überarbeitung. Grundwasser macht heute gut 60% des Trink- und Löschwassers in Alpnach aus. Es hat den Vorteil, dass die Ergiebigkeit unabhängig von den Niederschlägen über den Jahresverlauf sehr stabil ist. Nachteilig ist bei Grundwasser, dass die Wasserversorgung das Rohwasser mittels grosser Pumpen in höhere Lagen fördern muss. Die Pumpen verbrauchen, um diese Arbeiten leisten zu können rund 250'000 KWh pro Jahr. Weiter ist Grundwasser, welches im Falle von Alpnach am Talboden gefördert wird, einem höheren Verschmutzungsrisiko ausgesetzt.

Um die Wasserversorgung breiter abzustützen und die bereits vorhandenen Bezugspunkte besser zu nutzen, plant der Gemeinderat und der Verwaltungsrat Wasserversorgung den Bezugspunkt Heiti zu stärken. Folgende Massnahmen sind geplant:

1. Sanierung und Erweiterung der über 100-jährigen Heiti-Quellfassung, welche heute 40 % des Trinkwassers von Alpnach bereitstellt, inklusive Erhöhung der Quellschüttung um gut 30 % von heute 700l/min. auf ca. 950l/min.
2. Verbesserung der Trinkwasserversorgung im Gebiet Heiti und Alpeli

3. Neubau einer Druckleitung mit Nennweite (NW) 150 mm, vom Heiti bis hinunter zum Reservoir Hostatt. Damit werden die bestehenden Anlagenteile entlastet, wie die Druckleitung und das Reservoir Ruodetschwand
4. Neubau Reservoir Hostatt mit einer Speicherkapazität von 650 m³ inklusive Trinkwasser- Aufbereitung
5. Reservoir Hostatt mit Baujahr 1971 und einer Speicherkapazität von 300 m³ bleibt bestehen
6. Erstellung Trinkwasserkraftwerk (TWKW) mit einer Energie- Produktionsmenge von rund 300'000 kWh pro Jahr, anstelle Druckabbau mittels mechanischer Energievernichtung durch Druckreduktionsstationen
7. Markante Verbesserung der Versorgungssicherheit mit Trink- und Löschwasser bei Not- und Mangellagen



Projektschema

Durch die oben beschriebenen Massnahmen wird die Rohwasser- und folglich die Trink- und Löschwassermenge aus Quellwasser, welches nicht mit Pumpen in höhere Lagen gefördert werden muss, erhöht. Heute beträgt der Anteil Quellwasser der Wasserversorgung rund 40 %. Mit den beschriebenen Massnahmen wird der Quellwasseranteil auf über 60 % angehoben. Die Speicherkapazität der Wasserversorgung wird mit dem Neubau des Reservoirs Hostatt von heute gut 3'000 m³ bei maximalem Füllstand auf 3'650 m³ oder 20% erhöht.

Damit wird die Trinkwasserqualität und die Versorgungssicherheit mit Trink- und Löschwasser massgeblich verbessert. Der Energiebedarf der Wasserversorgung wird im Vergleich zu heute dank mehr Quellwasser und weniger Grundwasser nahezu halbiert. Gleichzeitig

wird durch die Turbinierung im geplanten TWKW Hostatt erneuerbare Energie produziert, welche in Zukunft zu einer immer wichtigeren Einnahmenquelle für die Wasserversorgung Alpnach werden wird.

Vorlage 2 Rahmenkredit für die Sanierung der Abwasserleitungen Etappe 1 und 2

Das gesamte Gemeindegebiet Alpnach weist ein Schmutz- und Meteorwasserleitungsnetz von rund 100 km auf. Rund 50 km davon sind im Eigentum der Gemeinde. In den Jahren 2019 bis 2023 sind Kanalfertigstellungen vorgenommen und analysiert worden. Die Auswertung der Dokumentation zeigt spezifische Sanierungsmassnahmen auf, die in den nächsten sechs Jahren etappiert umgesetzt werden müssen. Die Etappen umfassen folgende vier Teilgebiete: Alpnachstad/Niederstad, Schoried, Alpnach Dorf und dessen Ausenbezirke. Ab Sommer/Herbst 2024 wird mit dem Teilgebiet Alpnachstad/Niederstad begonnen.

In den nächsten Wochen werden den Alpnacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Abstimmungsunterlagen sowie die Botschaft zugestellt. Damit sich die Stimmbevölkerung vorab ein Bild der beiden Vorlagen machen kann, findet am **Montag, 13. Mai 2024, um 20.00 Uhr, im Singsaal der Schule** ein öffentlicher Informationsanlass statt.

Der Gemeinderat lädt herzlich zur Informationsveranstaltung ein und freut sich über ein reges Interesse. ■

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 23. Mai 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 20. Juni 2024	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident
Marcel Moser*

**Besuchen Sie uns:
alpnach.ch**



Suchen Sie Abnehmer für nicht
mehr gebrauchte Gegenstände?

Registrieren Sie sich jetzt auf dem digitalen
Dorfplatz und veröffentlichen Sie ein
kostenloses Inserat auf dem Marktplatz.



www.crossiety.app oder OR-Code scannen
und App herunterladen

Was Musik alles kann – und die Musikschule Alpnach seit 50 Jahren praktiziert



Liebe Alpnacherinnen,
liebe Alpnacher

Musik ist ein Wundermittel und begleitet alle Menschen. Wir alle HÖREN Musik. Welche Musik, das ist Geschmackssache. Aber nicht alle Menschen MACHEN Musik. Einige denken, sie seien unmusikalisch und sie würden das nie können. Viele Menschen jedoch musizieren und singen oder spielen ein Instrument. Sie spüren, wie gut es tut, sich in die Welt der Musik zu begeben und allein oder miteinander Musik zu machen.

Musik macht glücklich

So wie das Hören von bestimmter Musik glücklich machen kann, so erfüllt das Singen und Musizieren die Musizierenden selbst mit Glücksgefühlen. Beim gemeinsamen Singen und Musizieren wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

Musik fördert die Intelligenz

Wer ein Instrument spielt, hat eine bessere Koordination und bekommt einen feinen Sinn für Töne und musikalische Zusammenhänge. Und das stärkt zusätzlich auch das Selbstwertgefühl.

Musik fördert Ausdauer & Konzentrationsfähigkeit

Musik ist ein gutes Training für die eigene Konzentration. Wer musiziert, konzentriert sich und übt geduldig und mit Ausdauer.

Musik für mehr Ausgleich & Entspannung

Musizieren kann eine sehr entspannende Beschäftigung neben der stressigen Arbeit oder Schule sein. Denn das, was man an Entspannung braucht, kann man sich durch das Musizieren holen. Aber auch das, was an überschüssiger Energie da ist, lässt sich hervorragend in Musik umwandeln.

Musik fördert die Kreativität

Das Spielen eines Instruments und das Singen ist eine grossartige Möglichkeit die eigene Kreativität zum Ausdruck zu bringen. Der Selbstaussdruck bewirkt Wunder für die geistige Gesundheit und fördert das Selbstwertgefühl.

Fazit:

Wenn Sie nun denken, sie seien wirklich nicht musikalisch, noch ein kleiner Hinweis: Das kann man lernen! Welche positiven Aspekte das Musikmachen noch mit sich bringt, findet man am besten heraus, wenn man es selbst tut. Die Musikschule Alpnach ist seit 50 Jahren ein «Kompetenzzentrum» für guten Musikunterricht und somit besorgt allen Menschen die vielen Vorteile des Singens und Musizierens näherzubringen.

Stefanie Dillier, Musikschulleitung

Musikschule Alpnach

Musikwoche der Musikschule

Vom **29. April bis 3. Mai 2024** findet wiederum die **Musikwoche der Musikschule Alpnach** statt. Wir bieten in dieser Woche einige Gelegenheiten, um die Instrumente, Ensembles und Chöre kennen zu lernen.

Offene Proben

Offene Kinderchor-Probe

Dienstag, 30. April 2024, 15.15 – 16.00 Uhr, Singsaal

Kinder der 1. bis 3. Klasse singen miteinander.
Alle interessierten Kinder und ihre Eltern sind willkommen.

Chumm und sing mit

Offene Probe Suzuki-Gruppe

Freitag, 3. Mai 2024, 15.15 – 16.00 Uhr.

Musikzimmer 2, Kindergarten-Haus

Alle interessierten Kinder und ihre Eltern sind willkommen.

Chumm und spiel mit

Anmeldeschluss Schuljahr 2024/25

31. Mai 2024

Information, Beratung, Anmeldung

Stefanie Dillier, Musikschulleitung
041 672 73 64, musikschule@alpnach.ow.ch
www.musikschule-alpnach.ch

50 Jahre Musik- schule Alpnach



Jubiläumsfest

Am **Samstag, 22. Juni 2024, 11.00 – 18.00 Uhr** feiern wir das 50-jährige Jubiläum unserer Musikschule. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Festprogramm:

11.00 – 12.00 Uhr, Singsaal, **Kinderkonzert**,
Rhythmik/Musikwerkstatt/ Kinderchor
Barbara Walter/Stefanie Dillier

12.00 – 16.30 Uhr, Schulareal, **Ensemblekonzerte**,
Diverse Ensembles der Musikschule
Musiklehrpersonen

13.00 – 16.30 Uhr, div. Lokalitäten

Workshops – Offen für ALLE

Instrumentenbau/Kinderlieder-Singen/Circle-Songs/
Panflöten-Bau/Speed-Drumming
Musiklehrpersonen

17.00 Uhr, Singsaal, **Jubiläumskonzert**

Lehrpersonen der Musikschule Alpnach

Rahmenprogramm:

- Festwirtschaft Pizza, Glacé, diverse Getränke
- Hüpfburg

Gerne laden wir Sie zu unserem Jubiläumstag ein und hoffen, Sie begrüßen zu dürfen. Reservieren Sie sich diesen Tag voller Musik.

Schnupperlektionen

Bis 31. Mai 2024 sind die Musikzimmertüren offen, um beim gewünschten Instrument schnuppern zu können. Fragen Sie bei der Musikschulleitung für die genauen Zeiten an.

Instrumentenparcours

Instrumentenparcours

Freitag, 3. Mai 2024, 16.30 – 19.00 Uhr.

Schulhaus 1916

Lassen Sie sich inspirieren. Entdecken Sie mit Ihrem Kind unser Angebot. Lernen Sie die Instrumente und unsere Musiklehrpersonen kennen.

16.30 Uhr	Begrüßung + Informationen	Singsaal
16.50 Uhr	Parcours mit Beratung	Schulhaus 1916

Das detaillierte Programm der Musikwoche finden Sie hier www.musikschule-alpnach.ch

Musikschule
Stefanie Dillier

ALPNACH2024 – auch die Schule Alpnach ist mit dabei

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 findet die Gewerbeausstellung «ALPNACH 2024» in der Industriestrasse in Alpnach statt. Die Schule Alpnach beteiligt sich ebenfalls an der Ausstellung.

Am Freitag, 31. Mai 2024 ermöglichen die verschiedenen ausstellenden Betriebe folgendes Programm für die Schülerinnen und Schüler:

- KG – 5. Klasse: Spiel- und Spassparcours durch die Ausstellung Alpnach 2024
- Ab 6. Klasse: Workshops, in denen in verschiedene Berufe «gschnuppert» werden kann

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass in diesem Schuljahr an Fronleichnam **KEINE Brücke** ist, sondern die Schülerinnen und Schüler am Freitag, 31. Mai 2024 Schule haben.

Darüber hinaus präsentiert sich die Schule gemeinsam mit der Gemeinde Alpnach als Arbeitgeberin. Besucher und Besucherinnen können sich am Stand der Gemeinde Alpnach über die verschiedenen Berufsbilder an der Schule und in der Gemeinde informieren und mit Schulleitungen und Gemeindeangestellten ins Gespräch kommen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



WIR SIND DABEI!

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse
 Di und Do 15.00 – 19.00 h
 Mi und Fr 15.00 – 17.00 h
 Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90
 E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch
 Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:
www.winmedio.net/alpnach

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Jungs: wie sie ticken, was sie brauchen, Glückliche und entspannte Jungs und Jungen! Wie sie glücklich heranwachsen»



Diese drei Erziehungsbücher für Jungs bieten eine wertvolle Ressource für Eltern, Erziehende und Betreuer, um Jungen dabei zu helfen, zu selbstbewussten, verantwortungsvollen und einfühlsamen Individuen heranzuwachsen. Diese Bücher geben nicht nur praktische Ratschläge, sondern berücksichtigen auch die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen, mit denen Jungen konfrontiert sein können.

Diese Bücher behandeln die einzigartigen Anliegen und Entwicklungsetappen, mit denen Jungen konfrontiert sind, und liefern praxisnahe Anleitungen und bewährte Strategien wie man ihre Neugier, Energie und Empathie fördern kann. Sie beinhalten eine ausgewogene Mischung aus Forschung, Fallstudien und alltagstauglichen Tipps. Sie bieten wertvolle Orientierungshilfen zur Entwicklung sozialer Fähigkeiten. ■



30 Jahre Schulaustausch mit Litoměřice (Tschechien) – auch im 2024 ein voller Erfolg

Impressionen Schulaustausch vom 7. April – 13. April 2024



Musik auf der Unterstufe

In der ersten und zweiten Primarklasse haben die Kinder zwei Wochenlektionen Musikunterricht.

Eine Lektion erteilt die Klassenlehrperson im Schulzimmer, die andere Lektion unterrichtet eine Fachlehrperson in Halbklassen.

Musik ist ein Fach, das vielfältige Möglichkeiten bietet. Der Experimentierfreude und der Kreativität mit Klängen, Rhythmen, Bewegung und Stimme sind kaum Grenzen gesetzt.

Im Unterricht musizieren wir mit Instrumenten, singen, hören Musik, bewegen uns zur Musik, schulen unsere Sinne und erlernen die elementaren Grundlagen.

Der Musikunterricht in der Gruppe bietet den Kindern eine ganzheitliche Bildungserfahrung, die ihre künstlerischen, motorischen und sozialen Fähigkeiten fördert. Das Kind soll mit all seinen Sinnen, seiner Bewegungslust, seiner Fantasie, seiner Emotionalität und seinem Intellekt der Musik begegnen können. Wichtigstes Ziel ist aber, die Freude an der Musik zu wecken und das musikalische Potenzial der Kinder zu fördern.



... und begleiten das Lied mit Instrumenten. ■



Passend zu einem Lied gestalten die Kinder mit Rhythmikmaterial eine Blume ...

Agenda:



Musikwoche

• Montag, 29.04.2024 bis Freitag, 03.05.2024

Instrumentenparcours

• Freitag, 03.05.2024

Besuchstage Schule Alpnach

• Montag, 13.05.2024

• Dienstag, 28.05.2024

Auffahrt inkl. Brücke (schulfrei)

• Donnerstag, 09.05.2024 bis Sonntag, 12.05.2024

Pfingstmontag (schulfrei) inkl. Brücke

• Montag, 20.05.2024 bis Dienstag, 21.05.2024

Fronleichnam (schulfrei): KEINE Brücke

• Donnerstag, 30.05.2024

Besuch «ALPNACH2024»

• Freitag, 31.05.2024

Englisch lernen im Museum

«Good morning and welcome to the museum of art in Lucerne!» So wurden die vierten Klassen im Kunstmuseum begrüsst.

Das Kunstmuseum in Luzern bietet Lernenden die Möglichkeit, eine Führung in Englisch zu besuchen. Von diesem Angebot wollten wir auch gerne profitieren. Im Englischunterricht hatten wir uns mit dem Thema «World of Colour» auseinandergesetzt. Wir befassten uns mit Kunstwerken, Farben und Formen und lernten Bilder zu beschreiben. Im Kunstmuseum bekamen wir dann die Gelegenheit, das Gelernte anzuwenden.

Die Führung startete für uns in der Ausstellung «Woher kommst du?». Wir betrachteten gemeinsam verschiedenste Kunstwerke, welche zur Sammlung des Kunstmuseums gehören. Dabei erfuhren wir, dass jedes Bild einen eigenen Hintergrund hat, uns aber auch Geschichten erzählen will.



Was ist die Geschichte dieses Bildes? Nun ist die Fantasie der Kinder gefragt.

In einem anderen Raum zeigte die Künstlerin Barbara Probst Fotografien von Objekten oder Personen, in einer Momentaufnahme, aus verschiedenen Perspektiven. Dazu stellte sie Fragen wie: «Where do you stand?», «Was siehst du?», «Which direction are you coming from?», «Wohin blickst du?». Die Schülerinnen und Schüler versuchten diese Fragen zu beantworten, sie stellten die Fotografien selber nach, sie beschrieben die Fotografien oder lauschten den interessanten Informationen zu den Fotografien. Dies natürlich alles auf Englisch.



Wie müssen wir uns hinstellen, damit wir die Fotografie identisch wiedergeben?

Einige Aussagen von Schülerinnen und Schülern zum Museumsbesuch:

«Das Museum war noch geschlossen, wir konnten nur rein, weil wir eine Führung hatten. Im Museum sahen wir Bilder, Fotografien, optische Täuschungen, Skulpturen und auch Stoffkunst.»

Tobias

«Als ich das Museum betreten habe, war ich fasziniert von den schönen Bildern. Dann hat uns eine Frau zu den Bildern aufgeklärt und uns gesagt, wer die Bilder gemacht hat. Es hat mir sehr gefallen.»

Arlind

«Das Gebäude wirkte auf mich gross, neu und modern. Die Ausstellung muss man sich still, spannend und mit grossen Räumen vorstellen. Ich fand es cool, dass wir auch malen konnten.»

Elija

■

tALLEnt-Ateliers: ALLE haben Talent



Im Sinne einer Begabungsförderung für Alle fand für die Kinder im Zyklus 2 (3. – 6. Klasse) am 26. März 2024 ein tALLEnt-Atelier statt. Dieses Interessenatelier basiert auf der von Howard Gardner entwickelten Theorie der Multiplen Intelligenzen. Gardner vertritt die Überzeugung, dass die Intelligenz des Menschen nicht als eine grosse Einheit angesehen werden kann. Deshalb definiert er neun verschiedene Intelligenzformen, die in unterschiedlichen Ausprägungen vorkommen und jedem Menschen ein einzigartiges Profil verleihen.

Jede Lehrperson bot an diesem tALLEnt-Tag ein Atelier an, welches sich einer oder mehreren Intelligenzen nach Gardner zuordnen lässt. Idealerweise steht dieses Atelier zudem mit einer besonderen Begabung oder einem Interesse der jeweiligen Lehrperson in Zusammenhang. Jedes Kind durfte in der Folge angeben, für welche Ateliers es sich interessiert und wurde dann einem Atelier zugeteilt.

Den ganzen Tag konnten sich die Kinder in ihr Thema vertiefen. Dabei wurden Videos erstellt, programmiert, geturnt, gejasst, gezeichnet, gebastelt, fotografiert, Theater und Spiele gespielt, Origami gefaltet, geflochten, gedruckt, gebaut und mehr. Einige Kinder übten mit Handlettering schöne Schriften, beschäftigten sich mit Sagen und Märchen, erstellten einen Orientierungslauf oder ein Escape-Room-Spiel oder erfanden eine Restaurantszene auf Englisch. Dabei fand altersgemischtes Lernen mit Kindern der dritten bis sechsten Klassen statt.

Das Ziel dieser tALLEnt-Ateliers besteht darin, dass bewusst verschiedene Intelligenzen in den Schulalltag Einzug halten und sowohl die Lernenden als auch die Lehrpersonen ihre Stärken und Interessen entdecken und weiterentwickeln. Diese Stärkenorientierung soll die Kinder unterstützen, individuelle Möglichkeiten zu nutzen, um ihr Lern- und Entwicklungspotenzial zu verwirklichen.

Einige Rückmeldungen von Kindern:

«Ich finde es megacool, dass sich die Lehrpersonen für die Interessen der Kinder interessieren.» (Ronja)

«Es war eine schöne Abwechslung und hat Spass gemacht, weil man kreativ sein konnte. Die älteren Kinder konnten den Jüngeren helfen.» (Selina)

«Es war sehr cool, weil man das machen konnte, was man gut kann. Ich habe eine neue Lehrperson kennengelernt.» (Loris)

«Ich habe gelernt, wie man am Computer eine Zeichnung so machen kann, damit sie sich bewegt.» (Pirmin)

«Wir haben in der Turnhalle mit anderen Kindern zusammen Pyramiden gemacht. Die Einstiegsspiele am Anfang waren toll, weil wir so Vertrauen zueinander kriegten.» (Nalia)

«Es war cool, dass man sich den ganzen Tag bewegen konnte. Am nächsten Tag hatte ich Muskelkater.» (Tina)

Impressionen aus den Ateliers





Der Blick zurück...

Rückblick Karwoche und Ostern

Mit der Palmsegnung am Palmsonntag und den eindrücklichen Palmbäumen, welche Alpnacher Vereine, die Blumengruppe und weitere Helferinnen und Helfer in aufwändiger Arbeit gestaltet haben, hat in Alpnach die Karwoche begonnen. Im Anschluss an den Familiengottesdienst waren die Menschen zu einem feinen Zmorgä ins Pfarreizentrum eingeladen, das die Frauengemeinschaft liebevoll bereitgestellt hatte.



Palmbäume am Palmsonntag

Am Hohen Donnerstag versammelten sich in der Pfarrkirche erst die Familien, um an das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern zu denken, ehe dann der Einsetzung seines Vermächtnisses in der Eucharistie gedacht wurde. In der folgenden Ölbergstunde waren die Menschen eingeladen, sich in Stille mit Jesus in seiner Angst vor der Gefangennahme zu verbinden.

Am Karfreitag nahmen wir die Passion Jesu in den Blick und brachten die Leiden der gegenwärtigen Zeit mit der Erlösung in Verbindung. Als Zeichen des Sieges der Liebe über das Böse und über den Tod, bekamen die Menschen nach der Kreuzverehrung eine Rose mit auf den Weg, die uns weiter zur Auferstehungsfeier in der Osternacht führte. Jene wurden zusammen mit den Kirchenchor Cäcilia unter der Leitung von Nicole Flühler gestaltet. Neben der Orgel waren auch zwei Trompeten zu hören, die den wunderbaren Chorklang einrahmten und begleiteten, aber auch für sich allein genommen wunderschön tönnten. Einen heiteren Abschluss fand die Osternachtfeier beim anschliessenden Eiertütchen im Pfarreizentrum.

Am Ende des Festgottesdienstes am Ostersonntag, wurde Schwester Yolanda Sigrist feierlich ein Blumenstrauß überreicht. Zusammen mit Helferinnen und Helfern hat sie viele Jahre lang die grosse Osterkerze in die Kirche und unzählige Heimosterkerzen für zuhause entworfen und gestaltet. Vor zwei Jahren hat Schwester Yolanda ihren 80sten Geburtstag gefeiert und sich nun entschieden, die Verantwortung für das Gestalten der Osterkerze in Alpnach ab- und in andere Hände weiterzugeben. Wir danken Schwester Yolanda von Herzen für dieses grosse Engagement in so vielen Jahren!



Verdankung Schwester Yolanda Sigrist

Rückblick Erstkommunion «Dui bisch gebörgä i Gottes Händ»

Viel Vorfreude und Spannung gingen dem Sonntag, 7. April 2024 voraus. Dann war er endlich da, der Weisse Sonntag! 48 Mädchen und Jungen wurden an diesem Morgen von strahlendem Sonnenlicht vor der Kirche und von gerührten Familien und Pfarreiangehörigen in der festlich geschmückten Kirche begrüßt.

Man sah, hörte und spürte wie viel Begeisterung und Einsatz die Kinder und ihre Familien in dieses Fest steckten. Das war möglich, weil vorgängig alle zuverlässig und engagiert die zusätzlichen Termine wahrgenommen hatten. So konnten unsere Erstkommunionkinder in zwei Gottesdiensten um 9.00 und 11.00 Uhr zwei sehr schöne Feiern zum Thema «Dui bisch gebörgä i Gottes Händ» feiern.

Wir danken herzlich allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und sind uns sicher, dass die Kinder das Fest ihrer Erstkommunion noch lange als schöne Erinnerung mit sich tragen werden.



Gruppen 1



Gruppen 2

Garten unternahmen. Am Abend dann genossen wir ein richtig bayrisches Essen, bevor wir den Tag mit dem imposanten Ausblick vom Olympiaturm ausklingen liessen.

Am letzten Tag pilgerten wir durch das sonntägliche München und nutzten verschiedene Stationen, um über unser eigenes Leben nachzudenken und innezuhalten. Nach einem Lunch mit abschliessendem Gelato bestiegen wir den Car, der uns wieder nach Hause brachte.



Gruppenfoto Firmreise

Rückblick Firmreise

Frühmorgens am 12. April 2024 besammelten sich 18 Firmandinnen und Firmbegleitende beim Pfarreizentrum. Müde bestiegen wir den Reiscard, der Richtung München losfuhr. Nachdem wir uns noch eine Müte Schlaf im Car gegönnt haben, erwachten mit dem Tag auch die Gespräche, bis wir zu unserer ersten Station kamen, der Gedenkstätte in Dachau, wo wir in einer eindrücklichen Führung mehr über die Situation im Konzentrationslager erfuhren. Nach dem besinnlichen Abschluss erkundeten wir am Nachmittag die Münchner Shoppingmeile und genossen den Abend bei einem feinen Essen, gemütlichem Zusammensitzen und guten Gesprächen.

Am Samstag tauchten wir in der Bavaria Filmstadt in die Welt von Film und Fernsehen ein, bevor wir am Nachmittag eine gemütliche Velotour im englischen

Der Blick voraus...

Einladung zur Chinderfiir

Am **27. April 2024 um 17.30 Uhr** treffen wir uns zur letzten Chinderfiir in diesem Schuljahr. Die 1. – 3. Klässler sind eingeladen, mit uns gemeinsam zu entdecken, was die Bedeutung von Auffahrt und Pfingsten ist und wie sich Geburtstag feiern und Wind und Feuer damit verbinden lassen.

Geführte Meditation im Besinnungsraum

Bernadette Müller, Meditationstrainerin aus Kägiswil, leitet während jeweils 45 Minuten geführte Meditationen im Besinnungsraum beim Pfarreizentrum an. Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 10.00 pro Teilnehmer/in und Abend erhoben, welcher direkt vor Ort bezahlt wird. Eine Anmeldung ist nicht

erforderlich. Die geführten Meditationen finden an folgenden Daten, jeweils von 19.15 bis ca. 20.00 Uhr, im Besinnungsraum des Pfarreizentrums statt:

- **Im Frühling** 29. April 2024
- **Im Sommer** 17. Juni 2024, 24. Juni 2024, 1. Juli 2024
- **Im Herbst** 28. Oktober 2024, 4. November 2024 und 11. November 2024

«Als Meditationstrainerin begleite ich Sie dabei, Ruhe und Klarheit im hektischen Alltag zu finden. Durch geführte Meditationen, Atemtechniken und Achtsamkeitsübungen unterstütze ich Sie, Stress abzubauen, tiefe Entspannung zu erfahren und neue Energiequellen zu erschliessen. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und tauchen Sie ein in eine Welt der Entspannung und inneren Harmonie. Ganz unter dem Motto: «Ankommen, Eintauchen und verweilen» freue ich mich, Sie im Namen der Pfarrei Alpnach mit Worten und entspannenden Klängen durch eine Auszeit zu begleiten.»

Bernadette Müller

Anmeldeschluss zur Teilnahme an der Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Am **Dienstag, 14. Mai 2024** findet die Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Pilgerinnen und Pilger sind herzlich eingeladen, sich bis am Freitag, 3. Mai 2024 im Pfarramt anzumelden für die Carfahrt und weitere, freiwillige Programmpunkte unter: 041 670 11 32.

Wir feiern das Fest der Firmung

Am 4. Mai 2024 um 16.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Alpnach der Firmgottesdienst unter dem Motto «Frieden im Sturm» statt. Abt Christian Meyer spendet 17 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Gefirmt werden: *Norina Barmettler, Luana Burch, Leonie Burch, Julia Camenzind, Gabriela Correia Santos, Severin Devonas, Sarina Gisler, Michelle Hess, Jannik Kiser, Anna Küchler, Janik Küchler, Tonia Niederberger, Fabia Niederberger, Gina Odermatt, Felipe Pombinho Pereira, Enea Spichtig, Andrin Wallimann.* Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Pfarrei im Pfarreizentrum zum Apéro ein.



Firmgottesdienst 2023

Wir begehen das Patrozinium der Pfarrkirche

Am **Sonntag, 5. Mai 2024** feiern wir unsere Kirchenpatronin, auf die unsere Pfarrkirche St. Maria Magdalena geweiht ist. Wir laden alle herzlich auf 9.00 Uhr in die Kirche ein. An der Kirchenorgel begleitet uns der Organist Wolfgang Broedel aus Sarnen.

Maiandachten

Im Mai ehren wir die Mutter allen Lebens, die Mutter Gottes, ganz besonders. So laden wir sie herzlich zu unseren Maiandachten ein:

Dienstag	07. Mai 2024	19.30 Uhr	Kapelle Schoried (gestaltet von der Frauengemeinschaft)
Mittwoch	15. Mai 2024	19.30 Uhr	Kapelle Alpnachstad
Dienstag	21. Mai 2024	19.30 Uhr	Kapelle Schoried
Freitag	24. Mai 2024	16.00 Uhr	Lourdesgotte Niederstad
Mittwoch	29. Mai 2024	19.30 Uhr	Kapelle Alpnachstad

Mittagstisch für Senioren

Die Pfarrei Alpnach und die Pro Senectute Obwalden laden am **Mittwoch, 8. Mai 2024** wieder herzlich zum Mittagstisch ab 12.00 Uhr im Allmendpark ein. Das Mittagessen inkl. Suppe, Dessert und Getränke kostet CHF 20.00, für den Wein bitten wir um einen

freiwilligen Kostenbeitrag. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme telefonisch an, bis am Montag, 6. Mai 2024 (bis 11.30 Uhr) an das Pfarreisekretariat, Tel. 041 670 11 32.

Bittgang an Auffahrt

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Wasser stillt unseren Durst, es verleiht Wachstum und es reinigt. Dazuhin dürfen wir in der Schweiz auch für die Energie dankbar sein, die wir aus Wasserkraft gewinnen können. Doch leider müssen wir auch immer wieder erleben, wie bedrohlich diese Wasserkraft sein kann. Deswegen laden wir Sie herzlich ein am Auffahrtstag, **9. Mai 2024** auf dem Schlierenbittgang um Schutz vor den Gefahren des Wassers, denen wir hier in Alpnach ausgesetzt sind, zu bitten. Nach dem Festgottesdienst um 9.00 Uhr ziehen wir in einer Prozession nach Schoried. Abgeschlossen wird das Bittgebet mit einem gemeinsamen Apéro.

Einladung zum Orgelkonzert mit Ismaele Gatti

Geniessen Sie ein unvergessliches Orgelkonzert mit unserem talentierten Organisten Ismaele Gatti. Erentführt Sie mit anspruchsvoller Musik von der romantischen Ära bis zur zeitgenössischen Musik in eine Welt voller Klang und Emotionen. Das Konzert findet am **Sonntag, den 25. Mai 2024 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Alpnach** statt. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses musikalischen Erlebnisses zu sein. Bitte unterstützen Sie die Veranstaltung durch Ihre Spende bei der Türkollekte.

Orgelkonzert – romantisch bis zeitgenössisch
Sa, 25. Mai 2024 – 20 Uhr

Ismaele Gatti

Kath. Kirche Alpnach Dorf

Fiire mit de Chlinä

Am **Mittwoch, 22. Mai 2024** treffen sich die Kleinsten mit ihren Begleitpersonen um 15.00 Uhr zum letzten Mal vor der grossen Sommerpause in der Pfarrkirche, um gespannt der nächsten Geschichte von Lilly und ihrem Freund Nils zu lauschen. Wie in der Chinderfiir geht es auch hier um das letzte Fest im Osterfestkreis – um Pfingsten.

Einladung zur Fahrzeugsegnung

Am **Mittwoch, 22. Mai 2024** haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Gelegenheit, ihre Fahrzeuge segnen zu lassen. Die Segnung der Verkehrsmittel beinhaltet die Bitte um Schutz vor Gefahren und Unfällen auf den Strassen und mahnt zur Rücksichtnahme und Toleranz gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern sowie einem den Regeln angepassten Fahrverhaltens. Die Segensfeiern finden um **14.00 und um 20.00 Uhr auf dem Schulhausplatz** statt.

Kirchgemeindeversammlung im Frühling

Der Kirchgemeinderat lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Kirchgemeinde Alpnach am **Montag, 27. Mai 2024 um 20.00 Uhr** zur Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal ein. Die Abstimmungsunterlagen mit dem Jahresbericht und der Rechnung 2023 wurden allen Haushaltungen zugestellt. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Gewerbeausstellung Alpnach

Auch die katholische Pfarrei Alpnach wird an der Alpnacher Gewerbeausstellung vertreten sein. Denn: «Kirche ist mehr als ein Gebäude!» Unter diesem passenden Motto feiern wir am **Sonntag, 2. Juni 2024** einen ökumenischen Gottesdienst mit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Obwalden auf dem Festgelände beim Unterstand der Iromet AG. Die Feier beginnt um **9.30 Uhr** und wir laden alle Besucherinnen und Besucher herzlich dazu ein.

Isi Informationä ...



Korporationsversammlung vom 30. April 2024

Wie bereits im letzten Alpnacher Blettli informiert, ist auf Dienstag, 30. April 2024, 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum, die Korporationsversammlung terminiert.

Es sind folgende Geschäfte traktandiert:

- Genehmigung Jahresrechnung 2023
- Ausschüttung Korporationsnutzen 2024
- Informationen zur Strategie und zukünftige Arealentwicklung «Pfistern»
- Nachtragskredit für Sanierungs-/Ausbau- und Ertüchtigungsmassnahmen «Pfistern»
- Projektierungskredit für Gastronomietrakt und Mühletrakt «Pfistern»

Zum Abschluss der Versammlung finden noch Orientierungen statt und es wird das Fragerecht gewährt. Am Versammlungsende werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Apéro im Kornspeicher Nr. 276 (ehemals Pfistern-up) eingeladen.

Die Traktandenliste wurde fristgerecht im Obwaldner Amtsblatt ausgeschrieben und allen Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürgern wurde der Geschäftsbericht 2023 zugestellt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken Ihnen für Ihr Interesse.

Geschäftsbericht 2023

Der Geschäftsbericht 2023 wurde vor zwei Wochen allen Korporationsbürgerinnen und -bürgern zugestellt. Der Geschäftsbericht enthält viele Informationen zu den Aktivitäten und Projekten der Korporation Alpnach. Der Bericht ist öffentlich und kann auch von Nichtkorporationsbürgerinnen und -bürgern bezogen bzw. eingesehen werden.

Unter www.korporation-alpnach.ch können Sie die Online-Version einsehen. Auf unserer Geschäftsstelle kann der Bericht auch in Druckversion bezogen werden.

Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» – Wir sind dabei!

Seit einiger Zeit laufen unsere Vorbereitungen für die Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» vom 30. Mai – 2. Juni 2024 entlang der Industriestrasse. Unser Ausstellungslokal wird bei der Liegenschaft von Bucher Transport AG, Industriestrasse 7 sein.

Unter dem Motto «Wir sind die Korporation – für unser Alpnach» wollen wir uns der Öffentlichkeit präsentieren. Es erwarten Sie Portraits der Menschen, die für die Korporation wirken und mit der Inszenierung von Gegenständen aus dem Alltag der Korporation wollen wir den Besuchenden ein Ort der Begegnung und des Erlebens schaffen.

www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKNSTALLATIONEN**

Am Samstag, 1. Juni 2024, 10.00 Uhr organisieren wir zudem ein Podium zum Thema «Die Bedeutung der Korporationen in der heutigen Zeit». Nach einem Impulsreferat von Ständerat Erich Ettlín diskutieren mehrere Korporationspräsidenten aus der Inner- und Obwalden über die Rollen der Korporationen. Dieser Anlass ist zugleich das Treffen der Obwaldner Bürgergemeinden und Korporationen, der Pilatuskorporationen und weiteren befreundeten Korporationen. Das Podium ist öffentlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Lassen Sie sich überraschen.

In Gedenken an Jannis Baumgartner

Am Nachmittag des 19. März 2024 ist unser Forstwart-Lernender Jannis Baumgartner bei Holzarbeiten an der Pilatus-Südflanke ausgerutscht und mehrere Meter über ein Felsband in die Tiefe gestürzt. Dabei zog er sich lebensgefährliche Verletzungen zu, denen er in der darauffolgenden Nacht leider erlegen ist.

Jannis Baumgartner begann vor knapp zwei Jahren mit seiner Zweitausbildung zum Forstwart in unserem Forstbetrieb. Er stand kurz vor seiner Lehrabschlussprüfung. In dieser Zeit hat er sich zu einem engagierten Mitarbeiter unseres Forstteams entwickelt. Seine grosse Hilfsbereitschaft, seine Kameradschaft, seine Loyalität und seine grosse Begeisterung für die Arbeit in der freien Natur und im Wald, haben wir jeden Tag ausserordentlich gespürt. Er hatte so grosse Pläne und wir hätten ihn gerne auf seinem Lebensweg weiterbegleitet.

Tief betroffen haben wir am Ostermontag anlässlich einer eindrücklichen und sehr würdevollen Feier von unserem Lernenden und Kollegen Abschied nehmen können.

Den Angehörigen und allen ihm nahestehenden Personen sprechen wir unsere tiefste Anteilnahme und Verbundenheit aus. ■



Egal wo Sie wohnen, wir kommen zu Ihnen. Überall für alle. Das ist unser Markenversprechen. Gemeinsam mit Ihnen legen wir unser massgeschneidertes Angebot fest.

Weil jede Situation anders ist.



Überall für alle

SPITEX
Obwalden

Kägiswilerstr. 29
6060 Sarnen
041 662 90 90
info@spitexow.ch

Veranstaltungskalender

Mai 2024

Gemeinde

Di	7.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Mo	13.	Informationsabend kommunale Abstimmungsvorlagen vom 9.6.2024, Singsaal
Di	21.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Do	23.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten, Gemeindehaus

Pfarrrei St. Maria Magdalena

Do	2.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	3.	8.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Sa	4.	16.00 Uhr	Firmgottesdienst mit Firmspender Abt Christian Meyer, anschliessend Apéro im Pfarreizentrum
So	5.	9.00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium der Pfarrkirche
		9.45 Uhr	Chilä-Kafi im Pfarreizentrum
Di	7.	8.30 Uhr	Rosenkranz
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier
		19.30 Uhr	Maiandacht der Frauengemeinschaft in der Kapelle Schoried
		20.00 Uhr	Landeswallfahrt nach Sachseln mit Eucharistiefeier
Mi	8.	12.00 Uhr	Mittagstisch 65+ im Allmendpark
		19.30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle Alpnachstad
Do	9.	9.00 Uhr	Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, anschliessend Schlierenbittgang und Apéro in Schoried
Fr	10.	8.30 Uhr	Rosenkranz
So	12.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier am Muttertag mit der Musikgesellschaft Alpnach
Di	14.	7.10 Uhr	Landeswallfahrt nach Einsiedeln ab Kirchplatz Alpnach Dorf oder BHF Alpnachstad (Carfahrt)
		8.30 Uhr	Rosenkranz
		9.00 Uhr	kein Gottesdienst
		19.30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle Schoried
Mi	15.	19.30 Uhr	Maiandacht in der Kapelle Alpnachstad
Do	16.	8.10 Uhr	Schulgottesdienst 4. Klasse
		16.00 Uhr	Wortgottesfeier im Allmendpark
Fr	17.	8.30 Uhr	Rosenkranz
So	19.	9.00 Uhr	Festgottesdienst an Pfingsten
Mo	20.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstmontag
Di	21.	8.30 Uhr	Rosenkranz
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier
		19.30 Uhr	Maiandacht in der Kapelle Schoried
Mi	22.	11.30 Uhr	Schulgottesdienst 3. IOS
		14.00 Uhr	Fahrzeugsegnung auf dem Schulhausplatz
		15.00 Uhr	Fiire mit de Chlinä in der Pfarrkirche, anschl. Zabig im Pfarreizentrum
		19.30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle Alpnachstad
		20.00 Uhr	Fahrzeugsegnung auf dem Schulhausplatz

Do	23.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
		19.30 Uhr	Wortgottesfeier in der Renggkapelle
Fr	24.	8.30 Uhr	Rosenkranz
		16.00 Uhr	Maiandacht in der Lourdesgrotte Niederstad
Sa	25.	17.30 Uhr	Gottesdienst «Familiä Chilä»
		20.00 Uhr	Orgelkonzert von Ismaele Gatti
So	26.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Dreifaltigkeitsfest mit Salzsegnung
Di	28.	8.30 Uhr	Rosenkranz
		9.00 Uhr	Wortgottesfeier
		19.30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle Schoried
MI	29.	19.30 Uhr	Maiandacht in der Kapelle Schoried
Do	30.	9.00 Uhr	Festgottesdienst an Fronleichnam mit den Erstkommunikanten, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Cäcilia, anschl. Prozession durchs Dorf und Apéro im Pfarreizentrum
Fr	31.	8.30 Uhr	Rosenkranz

Diverses

Sa	4.	TöffTage Obwalden	Moto Club Obwalden
So	5.	TöffTage Obwalden	Moto Club Obwalden
Di	7.	20.00 Uhr, Generalversammlung, Pfarreizentrum Alte Post	Wohltätigkeitsverein Alpnach
Sa	11.	20.00 Uhr, Muttertagskonzert	Jodlerklub Alpnach
Mo	13.	Crossiety-Schulung für Gewerbe	Crossiety AG
Mo	13.	19.30 Uhr, Monatsübung	Samariterverein Alpnach
Di	21.	19.30 Uhr, Vortrag Heilkräuter, Cafeteria Huetli Sarnen	Vitaswiss
Sa	25.	Pilatuscup UHC Sharks Kägiswil-Alpnach	
Di	28.	17.00 Uhr, Blutspenden, Pfarreizentrum Alpnach	Samariterverein Alpnach
Do	30.	ALPNACH2024-Gewerbeausstellung	Verein ALPNACH2024
Fr	31.	ALPNACH2024-Gewerbeausstellung	Verein ALPNACH2024

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindeganzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■



DILLIER
FEUER + PLATTEN AG
Sarnen-Stans-Luzern
Tel. 041 660 45 22

Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00



roethlin
BESTATTUNGEN
Brünigstrasse 92
6072 Sachseln
roethlin-bestattungen.ch

CVP Alpnach – Die Mitte



Herzliche Gratulation an Gemeinderatspräsident Bruno Vogel

Bruno Vogel wurde am 7. April 2024 mit einem hervorragenden Resultat zum Gemeindepräsidenten gewählt. Die CVP Alpnach – Die Mitte dankt den Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen und die grossartige Unterstützung. Sie gratuliert Bruno Vogel herzlich und wünscht ihm viel Freude und Befriedigung im Amt. Bruno Vogel ist motiviert, seine vielfältigen Erfahrungen und Kenntnisse ins Gemeinderatskollegium einzubringen und sich – zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat – für die Alpnacherinnen und Alpnacher und ein lebenswertes Alpnach einzusetzen.

Die Familie und Freunde von Bruno Vogel und die Mitglieder der CVP Alpnach – Die Mitte haben sich am Wahlsonntag-Abend zu einem Apéro getroffen. In lockerer Atmosphäre wurden Gratulationen ausgesprochen und viele interessante Gespräche geführt.



Der designierte Gemeindepräsident Bruno Vogel mit Gattin Ursula.



Hochkarätige Gratulationsrunde

Alle Kandidierenden der CVP Obwalden – Die Mitte gewählt

Im Verlauf des Abends traf der Präsident der Kantonalpartei, Bruno von Rotz, bei der Festgemeinde ein. Zusammen durften die Anwesenden das überaus gute Abscheiden der CVP/Mitte zur Kenntnis nehmen: Alle 17 kandidierenden Frauen und Männer wurden bei den Gemeinderats-, Talmann- und Gemeindepräsidiumswahlen wieder oder neugewählt.

Parteitag der CVP Obwalden – Die Mitte

Die CVP Obwalden – Die Mitte lädt am 2. Mai 2024 zum Parteitag 2024 ein. Nach der ordentlichen Generalversammlung folgt die Parolenfassung zu den Abstimmungsvorlagen vom 9. Juni 2024. Parteipräsident und Nationalrat Gerhard Pfister ist Gast und spricht zum Thema «Die Schweiz von Morgen aus der Mitte heraus gestalten.»

Agenda

- 26.04.2024, 17.30 Uhr Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel
- 02.05.2024, 19.00 Uhr Parteitag CVP OW – Die Mitte, Hotel Metzgern, Sarnen, mit Gastreferat von Parteipräsident und Nationalrat Gerhard Pfister
- 31.05.2024, 17.30 Uhr Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel
- 26.06.2024, abends GV der CVP Alpnach – Die Mitte

Vorstand CVP Alpnach – Die Mitte

SVP Alpnach



Podium Asylwesen der SVP Obwalden

In den letzten Monaten gab es immer wieder Vorfälle rund um das Bundesasylzentrum Glaubenberg, bis hin zur Bombendrohung. Die SVP Obwalden will hier Transparenz schaffen und veranstaltete deshalb am Donnerstag, 11. April 2024 in der Metzgern in Sarnen ein Podium zum Thema Asylwesen.

Das Interesse war sehr gross und wir durften über 200 Gäste begrüssen. Unsere Obwaldner Nationalrätin Monika Rügger diskutierte zusammen mit Staatssekretärin Christine Schraner Burgener (Chefin Bundesamt für Migration) und Regierungsrat Christoph Amstad.

Es wurde schnell klar, dass grundlegende Verbesserungen nur möglich sind, wenn diese auf nationaler Ebene passieren. So müssen die Aussengrenzen Europas und

der Schweiz besser geschützt werden, sowie endlich die 24-Stunden-Verfahren konsequent angewendet werden. Aus Sicht der SVP Obwalden müssen Menschen, die kein Recht auf Asyl haben oder sich strafrechtlich ungebührlich verhalten, schnellstmöglich aus unserem Lande gewiesen werden. Dies wird auch die Situation auf dem Glaubenberg entspannen.

Die SVP Obwalden und Nationalrätin Monika Rüeegg bleiben am Thema dran, aktuelle Infos zum Thema Asylwesen finden sie unter www.svp-ow.ch.

Generalversammlung SVP Obwalden

Am Donnerstag, 2. Mai 2024 findet um 19.30 Uhr die Generalversammlung der SVP Obwalden im Landgasthof Grossteil in Giswil statt. Anschliessend steht auch noch die Parolenfassung für die Abstimmungen vom 9. Juni 2024 auf dem Programm.

Generalversammlung SVP Alpnach

Die Generalversammlung der SVP Alpnach findet am Dienstag, 7. Mai 2024 statt. Dazu laden wir Mitglieder und Interessierte herzlich ins Badibeizli in Alpnachstad ein. Der Anlass beginnt um 20.00 Uhr und im Anschluss wird ein Imbiss offeriert.

Vorstand SVP Alpnach ■

CSP Alpnach



Die CSP macht sich stark für ein lebenswertes Alpnach und ein lebenswertes Obwalden. Uns liegen Familien, soziale Gerechtigkeit, Energie und Klima, Verkehr und Lebensräume und die medizinische Grundversorgung besonders am Herzen. Bei einer Pflegebedürftigkeit erscheint uns besonders wichtig, dass die Selbstbestimmung hoch gewichtet wird. Dies ist so auch im Altersleitbild der Gemeinde Alpnach festgehalten. Dieses gibt Auskunft zu Verantwortlichkeit und Kompetenzen, skizziert mögliche Entwicklungen, formuliert Leitsätze und setzt Ziele.

Sorgen um die Entwicklung im Spitex Bereich

Die CSP Alpnach nimmt wachsende Sorgen in der Bevölkerung zur Entwicklung bei der Hilfe und Pflege zu Hause wahr. Daraus ergeben sich eine Reihe von Fragen, auf die sich die CSP Alpnach eine umfassende und offene Information der Bevölkerung wünscht:

- Welche Vereinbarungen und Leistungsaufträge hat die Gemeinde Alpnach im Spitex Bereich? Mit welchen Organisationen?

- Sind private Spitex-Anbieter und Spitex Obwalden in Sachen Tarife und Abgeltung gleich behandelt?
- Welche Rolle und Aufgabe hat der Kanton in dieser Sache?
- Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde, wenn beispielsweise die Versorgungssicherheit nicht mehr gewährt ist?
- Stimmt es, dass in Alpnach private Spitex Organisationen eine höhere Anzahl von Leistungen erbringen als Spitex Obwalden? Wenn ja, welche Schlüsse werden daraus gezogen?

Als Möglichkeit für die Beantwortung der Fragen sieht die CSP Alpnach eine Information im nächsten Alpnacher Blettli. ■

FDP.Die Liberalen Alpnach



GV FDP.Die Liberalen Alpnach mit Besichtigung Pfisternareal

Am Montag, 29. April 2024, findet ab ca. 20.00 Uhr im Restaurant Pfisternmühle die GV der FDP.Die Liberalen Alpnach statt.

Vor der Generalversammlung findet eine Führung durch das Pfisternareal statt. Ein Vertreter der Korporation wird uns zusätzlich über die Studie zur geplanten Nutzung der verschiedenen Gebäudekomplexe informieren. Treffpunkt für die Führung ist um 19.00 Uhr auf dem Pfisternparkplatz. Zur Führung sind auch nicht Parteimitglieder als Gäste herzlich willkommen.

Die FDP.Die Liberalen OW an der Gewerbeausstellung

An der Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» vom 31. Mai – 2. Juni 2024 werden auch die FDP.Die Liberalen Obwalden mit einem Stand vertreten sein. Kommen Sie bei uns vorbei, lernen Sie unsere anwesenden Vertreter aus Kanton, Gemeinde oder Geschäftsleitung kennen und diskutieren Sie mit ihnen über aktuelle politische oder auch anderweitige Themen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand.

Vorstand FDP.Die Liberalen Alpnach ■

Immer aktuell: alpnach.ch



Neueröffnung

Die 120 jährige Geschichte geht weiter

Am 11.03.2024 öffnete "Die gute alte Pfistern" nach über einem Jahr ihre Türen unter dem neuen Namen "Gasthaus zur Pfistern 1903" wieder. Dies markierte die dritte Neueröffnung der Pfisternmühle Alpnach unter neuer Leitung. Wir laden herzlich ein, traditionelle regionale Gerichte zu genießen und auf eine Reise in der Welt der Kulinarik mitzukommen. Unser Angebot umfasst eine vielfältige Speisekarte, täglich wechselnde Tagesmenüs und das Konzept "Essen wie vor 120 Jahren - Schüsseln, Töpfe, Schalen". Beginne den Tag ab 07:00 Uhr bei uns mit frischem Kaffee und einer Auswahl an Leckereien.

Ein Betrieb von

**GAST
FAKT
R.**

Allmendpark Alpnach



Unser Restaurant im Allmendpark – Wo Generationen verbindet

Es ist immer wieder erstaunlich, wie ein Ort Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenbringen kann. Unser Restaurant im Allmendpark ist genau ein solcher Ort. Es ist schon zur Tradition geworden – jedes Jahr dürfen im Allmendpark die Osterküken für ein paar Tage bei uns einziehen. Dieses besondere Ereignis erfreut nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner des Allmendparks, sondern auch zahlreiche Besucher, ob jung oder alt.

Das muntere Piepen der Küken und ihr flauschiges Federkleid zaubert jedes Jahr aufs Neue ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen. Viele Besucher kamen extra, um die Kleinen zu beobachten und zu bestaunen. Es war wunderbar zu sehen, wie sich Generationen zusammenfanden, um gemeinsam die kleinen Wunder der Natur zu bewundern. Nach ihrem Besuch bei uns im Allmendpark, durften die Küken in ein neues Zuhause auf einem Bauernhof in Kerns umziehen. Dort können sie weiterhin in einer natürlichen Umgebung heranwachsen und ihr Leben geniessen.



Die flauschigen Osterküken im Allmendpark Alpnach

Wir möchten uns bei allen Besuchern bedanken, die dieses Ereignis zu etwas Besonderem gemacht haben. Es war wieder einmal ein unvergessliches Erlebnis für uns alle und wir freuen uns schon darauf, im nächsten Jahr wieder die Osterküken bei uns begrüssen zu dürfen.

Mit grosser Freude möchten wir Ihnen unsere neuen Angebote vorstellen, die ab Mai für noch mehr Vielfalt und Genuss sorgen werden. Gönnen Sie sich eine Pause vom Alltag und geniessen Sie unsere frisch zubereiteten **Mittagsmenüs**.

Nachmittags belegte Brötchen. Ein kleiner Snack zwischendurch gefällig? Unsere belegten Brötchen sind die perfekte Wahl für einen leichten Genuss am Nachmittag.

Schnitzeldienstag. Für alle Liebhaber herzhafter Fleischgerichte ist der Dienstag ein absolutes Muss!

Asiatisches Angebot am Mittwoch. Tauchen Sie jeden Mittwoch ein in die faszinierende Welt der asiatischen Küche mit unseren köstlichen Frühlingsrollen.

Burgerdonnerstag. Saftige Burger, knusprige Pommes und hausgemachte Saucen erwarten Sie jeden Donnerstag bei uns im Restaurant.

Samstagspasta. Für alle Pasta-Liebhaber bieten wir am Samstag eine Auswahl an köstlichen Nudelgerichten an, die keine Wünsche offenlassen.

4-Gang-Menü am Sonntag. Lassen Sie die Woche genussvoll ausklingen und gönnen Sie sich unser 4-Gang-Menü. Unser Restaurant lädt nicht nur zum Essen ein, sondern auch zum Verweilen. Für die kleinen Gäste steht eine gemütliche Kinderecke zur Verfügung, damit auch sie sich bei uns wohl fühlen können. Und kennen Sie schon unsere beliebten Brunch Angebote? Auf unserer Homepage finden Sie alle Informationen zu unseren Veranstaltungen oder folgen Sie uns auf Instagram und Facebook, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Ausserdem bieten wir auch passende Räumlichkeiten für Veranstaltungen an. Planen Sie ein Familienfest oder eine Feierlichkeit? Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Besuchen Sie uns und erleben Sie gastronomische Vielfalt und Gastfreundschaft im Herzen des Allmendparks.


Mit kulinarischen Grüssen
Allmendpark Alpnach




Allmend Drogerie AG
Robert Barmettlerstr. 1
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 22 22
info@allmendedrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend

DURRER 

**TRADITION
DIE
BEWEGT.**



Brüningstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdurrer.ch

naef
STOREN

NÄF AG
Werkhofstrasse 10, 6052 Hergiswil
Telefon 041 630 34 22
www.naef.swiss
storen@naef.swiss




Sonnenstoren Lamellenstoren Rollläden Insektenschutz Reparaturen...



**Quickline gibt's
jetzt auch
in Obwalden!**

Jetzt Internet, TV und Mobile
bestellen: kfn-ag.ch

**Jedes
Internet
1 Jahr 34.^{.-/Mt.}
danach ab 54.-/Mt.**

KFN | **QUICKLINE**

Club 1937



Club 1937 an ALPNACH2024

Der Club 1937 nimmt mit seinem Triebwagen Nr. 25 an der Ausstellung ALPNACH2024 vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 teil. Das ehemalige Fahrzeug der Pilatusbahn mit Baujahr 1937 ist für die Besucher auf dem Eventgelände zugänglich. Zu bestimmten Zeiten bieten wir exklusive Angebote, die ausschliesslich im Voraus gebucht werden können.

Am Mittag und am Abend gibt es die Möglichkeit, mit 2 bis 6 Personen im eigenen Fahrzeugabteil Raclette zu essen. Für die Konzerte am Freitag- und Samstagabend stehen die Abteile als besondere Sitzplätze zur Verfügung. Ausserdem gibt es am Sonntagmorgen einen Brunch im Triebwagen. Alle Angebote und weitere Informationen finden Sie unter www.club1937.ch/alpnach2024.

Mit der Buchung eines unserer Angebote ermöglichen Sie uns, das Fahrzeug auch in Zukunft für solche Anlässe einzusetzen. Denn nicht nur der Erhalt ist mit Kosten verbunden. Sondern insbesondere auch der Transport und die Installation des gut 10 Tonnen schweren Triebwagens sind eine logistische und finanzielle Herausforderung. Ohne die Unterstützung unserer Sponsoren und Gönner wäre dies gar nicht möglich. Dafür danken wir herzlich!



Raclette im Triebwagen an der ALPNACH2024

Gerne nehmen wir auch neue Vereinsmitglieder auf. Unser Jahresbeitrag beträgt CHF 37.00 und wenn Sie jetzt Mitglied werden, laden wir Sie am Mittwoch, 29. Mai 2024, zu unserer Vereinsversammlung in den Triebwagen ein. Kontaktieren Sie uns bei Interesse per Email an info@club1937.ch.

Wohltätigkeitsverein Alpnach

Generalversammlung

Am **Dienstag, 7. Mai 2024** hält der Wohltätigkeitsverein Alpnach um **20.00 Uhr** im **Pfarrzentrum «Alte Post»** seine 152. ordentliche Generalversammlung ab. Alle Mitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Nach der Generalversammlung wird, wie in den vergangenen Jahren zur Tradition geworden, ein kleines Dessert mit Kaffee serviert.

Der Wohltätigkeitsverein beteiligt sich finanziell an den Elternbeiträgen für den betreuten Mittagstisch (früher Milchsuppe) der Schule Alpnach, damit die Kosten für die Mahlzeiten und Betreuung sozial angemessen und tief bleiben können.

Eine wichtige Einnahmequelle sind für den Wohltätigkeitsverein die Jahresbeiträge der 270 Mitglieder. Falls Sie noch nicht Mitglied des Vereins sind und den Vereinszweck unterstützen möchten, sind Sie ein gern gesehenes Neumitglied. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 12.00. Anmelden und weitergehend informieren können Sie sich bei einem der nachfolgend aufgeführten Vorstandsmitglieder:

Pia von Flüe-Wallimann, Geretschwand 4, Präsidentin, 041 670 17 25; Hans Durrer-Wallimann, Alte Landstrasse 15, Verwalter, 041 670 22 62; Vikar Joachim Cavicchini, Präses; Willy Fallegger-Burch, Karin Burch-Odermatt, Beth Barmettler-Gut

Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

CES Bauingenieur AG

Waser + Roos
Kägiswilerstrasse 15
6060 Sarnen
www.cesag.ch



alpnach.ch



GEWERBEAUSSTELLUNG

an der Industriestrasse in Alpnach

DONNERSTAG, 30. MAI:

18.00 – 24.00 Uhr Firabigbiär & Barbetrieb mit DJ

FREITAG, 31. MAI:

14.00 Uhr Eröffnung Gewerbeausstellung
 14.00 – 19.00 Uhr Gewerbeausstellung
 19.00 – 02.00 Uhr Barbetrieb mit DJ
 Konzerte mit Red Lily und the Five

SAMSTAG, 1. JUNI:

09.30 – 19.00 Uhr Gewerbeausstellung
 19.00 – 02.00 Uhr Barbetrieb mit DJ
 Konzerte mit Backface und Lopper

SONNTAG, 2. JUNI:

09.30 – 17.00 Uhr Gewerbeausstellung
 09.30 – 19.00 Uhr Rahmenprogramm

Über 150 Aussteller, vielseitiges Rahmenprogramm, Street Food mit regionalen Köstlichkeiten, Super Puma Displays, Berufsbildungs-Speed Dating, Jungwacht Lager, Fruttli-Zug, Helikopter Simulator u.v.m. kostenloser Eintritt



alpnach2024.ch

Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Co-Sponsoren



Kirchenchor Cäcilia Alpnach

GV vom 1. März 2024

Am 1. März 2024 fand die 78. Generalversammlung des Kirchenchores Cäcilia im Nuovo Adler in Kägiswil statt. 24 Sängerinnen und Sänger, sechs Altaktive sowie vier Gäste folgten der Einladung, darunter der Präses Joachim Cavicchini und Felix Koch als Vertreter des Kirchgemeinderates. Nach dem Apéro eröffnete die Präsidentin Charlotte Scheidegger den offiziellen Teil der Generalversammlung. In flottem Tempo wurden die elf Traktanden abgearbeitet. Das letztjährige Protokoll, die Jahresberichte der abgetretenen Chorleiterin Daniela Brantschen sowie der Präsidentin wurden verdankt und die Rechnung 2023 sowie das Budget 2024 präsentiert und einstimmig angenommen. Auch unter der neuen Chorleiterin Nicole Flühler sind einige Projekte geplant oder bereits im Gange, unter anderem probt der Chor mit den Projektsängerinnen und -sängern bereits für die Osternachtsmesse «Missa Festiva» von Lorenz Maierhofer. Ebenso stehen Auftritte an der Gewerbeausstellung ALPNACH2024, am Betttag, an der Cäcilienfeier sowie ein offenes Singen im Advent auf der Agenda des Kirchenchores. Mit grossem Bedauern musste die Präsidentin die Demissionen der Vizepräsidentin Theres Portmann nach 15 Jahren und des Fähnrichs Hansruedi Wyler nach 21 Jahren bekanntgeben. Sie erhielten einen ausführlichen Dank für ihre Arbeit und ihr Engagement und wurden mit einem Präsent und Applaus verabschiedet. Sie bleiben dem Kirchenchor als Sängerin und Sänger erhalten. Anschliessend wurden die zwei Vakanzen mit den neuen Chormitgliedern Claudia Spichtig als Vizepräsidentin und Markus Mathis als Fähnrich einstimmig besetzt. Der Präses Joachim Cavicchini dankte dem Chor für das Singen im vergangenen Vereinsjahr und vermerkte treffend, dass mit der neuen Chorleiterin «ein Zauber im Neuanfang stecke»,

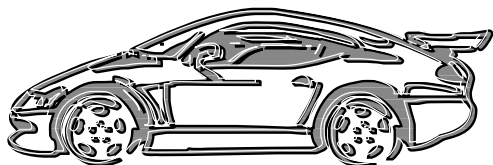
welcher spürbar sei. Er werde die Pfarrei Alpnach im Laufe des Jahres verlassen, freue sich jedoch auf die noch kommenden, gemeinsamen Anlässe. Felix Koch übernahm anschliessend das Wort, schloss sich dem Dank an und leitete die positiven Rückmeldungen von Kirchgängerinnen und Kirchgängern an den Chor weiter. Die Generalversammlung wurde mit dem Nachessen beendet und klang mit vielen Liedern unter der Begleitung des Organisten Ismaele Gatti am portablen Piano musikalisch aus.

Hinweis: Lust zum Mitsingen?

Die Präsidentin Charlotte Scheidegger freut sich unter charlottescheidegger@bluewin.ch oder 079 271 66 24 auf Ihre Kontaktnahme.



links Claudia Spichtig, neue Vizepräsidentin,
Markus Mathis, neuer Fähnrich. ■



AUTO VON ATZIGEN

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87

RA
Automobile GmbH Alpnach

Nik Röthlin
Eichstrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16



Mavric

Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichstr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 www.physicalcenter.ch sekretariat@physicalcenter.ch



ROETHLIN

KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54

Fax: 041 671 03 53

E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf

Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

JO des Wassersportclub Obwalden, WSCO



Endlich wieder aufs Wasser

Die Wintersaison ist vorbei, die Boote sind bereit. Ab sofort sind die WSCO Sailing Youngsters, also die Juniorinnen und Junioren vom Wassersport Club Obwalden, wieder auf dem Wasser. Jeden Samstag trainieren sie mit ihren Segeljollen auf dem Alp-nachersee, üben wichtige Manöver wie Wenden und Halsen oder beobachten Wind, Wetter und Wellen. Das Kentern gehört natürlich auch dazu, aber das dann lieber bei wärmerem Wasser.

Segeln ist ein toller Sport für Kinder und Jugendliche. Sie lernen viel über Segeltechnik, Meteorologie, Vortrittsregeln, Orientierung, Sicherheit und so weiter. Es ist ein sehr vielseitiges Hobby, welches man gut alleine oder in der Gruppe geniessen kann. Die WSCO Sailing Youngsters sind bereit und freuen sich auf eine tolle, windige und lange Saison.

Begleitboot gesucht

Die Kinder sind selbstverständlich nie alleine auf dem Wasser. Es sind immer Leiterinnen und Leiter mit einem Begleitboot in der Nähe. Von da aus erhalten die Kinder Tipps und Anweisungen, wie sie noch besser segeln können oder wie man noch mehr aus dem Boot herausholen kann. Auch um mal eine Pause einlegen zu können ist das Begleitboot sehr willkommen.

Für dieses Frühjahr wären wir froh, wenn wir kurzfristig ein zweites Begleitboot hätten. Gibt es irgendwo im Raum Niederstad ein kleines, einfaches Motorboot (prüfungsfrei), welches wir jeweils am Samstag von 11.00 bis 15.00 Uhr ausleihen oder mieten können? Vielleicht steht (liegt) ja irgendwo ein solches Boot, das während dieser Zeit nicht benutzt wird. Es würde uns sehr helfen.

Für Bootsangebote, weitere Infos und Antworten auf alle Fragen könnt ihr euch bei Adi Imfeld melden: 079 372 80 69.

Ahoi,
Adrian Imfeld, Juniorenobmann WSCO



Segelspass auf dem Alp-nachersee

Baraggä 6



Schoried trifft Schoried

Auch dieses Jahr wollen wir den Schoriederinnen und Schoriedern wiederum eine Gelegenheit bieten, um sich kennen zu lernen und bestehende Kontakte aufzufrischen. Wir laden alle Schoriederinnen und Schorieder zu einer gemütlichen Begegnung am

Sonntag, 5. Mai 2024, 11.00 bis 13.00 Uhr,

anlässlich eines Apéro's in die Baraggä 6 (im Chapälä-wäldli) ein. Damit die Erwachsenen Zeit für einen ruhigen Schwatz finden, können sich die Kinder unter Anleitung ein fröhliches Gesicht schminken (lassen). Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Chemid doch ai verbii!

Verein Baraggä 6



HESS

platten cheminee ofen

alpnach engelberg
hergiswil nottwil

www.hessundpartner.ch



LEICHTATHLETIK
ALPNACH

UBS KIDS CUP

UBS Kids Cup Lokale Ausscheidung Alpnach

Datum: Freitag, 17.05.2024
 Ort: Alpnach bei der Schulsportanlage
 Auskunft: Irene Christen, irene.durrer@hotmail.com
www.la-alpnach.ch
 Anmeldung: www.ubs-kidscup.ch/alpnach
 Anmeldeschluss: 14.05.2024
 Nachmeldungen: möglich bis 1h vor Wettkampfbeginn
 Rangverkündigung: im Anschluss



Zeitplan (Provisorisch)

Zeit	Kat 15/14/13 2009/10/11	Kat 12 2012	Kat 11 2013	Kat 10 2014	Kat 9 2015	Kat 8 2016	Kat 7 2017 und jünger
16:30					Weit		Ball 200g
16:50				Ball 200g		Weit	
17:00							
17:10			60m		Ball 200g		Weit
17:30	Weit	Ball 200g		60m			
17:50			Weit		60m		
18:00	Ball 200g					60m	
18:10				Weit			60m
18:20		60m				Ball 200g	
18:30	60m						
18:40		Weit	Ball 200g				

RAIFFEISEN pilatusGetränke[®]
Alpnach

basilienne
alouette
www.alouette.ch

SWISSLOS
Sportförderung
Kanton Obwalden

Veranstalter



Partner

swissmilk

ASCONA
LOCARNO



Ermöglicht durch



Leichtathletikverein Alpnach



Rückblick auf die Vorbereitung der kommenden Laufsaison

Die Vorbereitung auf die kommende Saison war für den Leichtathletikverein Alpnach eine Zeit intensiver Arbeit, harter Trainingseinheiten und bemerkenswerter Leistungen. Unsere Athleten haben sich durch verschiedene Trainingsblöcke gearbeitet, die nicht nur zur Vorbereitung dienten, sondern auch als Wegweiser für ihre individuelle Entwicklung dienten.

Der erste Trainingsblock wurde mit den Stadtläufen in Zürich und Basel abgeschlossen, die als Standortbestimmung dienten. Diese Veranstaltungen boten unseren Athleten die Möglichkeit, ihr Leistungsvermögen unter Beweis zu stellen und wichtige Erkenntnisse für die kommende Wettkampfsaison zu gewinnen.

Im zweiten Trainingsblock standen die Crossläufe im Fokus. Unsere Athleten Mariana, Jeremy und Cedric absolvierten den Luzerner Cross und die ILV Cross-Meisterschaften mit grossem Erfolg. Jeremy sicherte sich dabei die Goldmedaille, während die Geschwister Cedric und Mariana die Silbermedaille mit nach Hause nehmen konnten. Die lange Reise nach Moghegno-Vallemaggia (TI) für die Schweizer Meisterschaften im Cross erwies sich als lohnenswert, da Jeremy auch dort die Goldmedaille holte und zum Schweizer Meister in der Kategorie U14 gekrönt wurde.

Der letzte Event des zweiten Trainingsblocks war der Sarner Cross, an dem eine ganze Schar von Alpnacher Athleten teilnahm und beeindruckende Leistungen zeigte. Jeremy sicherte sich erneut den ersten Rang, während Cedric wieder den zweiten Platz belegte und Mariana ebenfalls den zweiten Platz erreichte. Livio Flüeler wurde Erster in der Kategorie U18.

Mit dem Luzerner Stadtlauf am 27. April 2024 freuen wir uns auf die kommende Laufsaison und sind sehr gespannt auf die Leistungen unserer Athleten. Ihre Erfolge und ihr Engagement in der Vorbereitungsphase haben uns mit Stolz erfüllt, und wir sind zuversichtlich, dass sie auch in der kommenden Saison grossartige Leistungen erbringen werden.



ILV Cross Meisterschaften

GARAGE ALPNACH-DORF
MING
 SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
 Industriestrasse 9
 6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
 Fax 041 / 670 28 46
 Natel 079 / 415 67 58
 garage.ming@bluewin.ch
 www.garageming.ch



Fenster für die Zukunft
 Eigenproduktion seit 1923





www.fensterbuenster.ch
6382 Büren
041 619 70 83

René Wallimann
 Verkaufsleiter

Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



Orientierungsveranstaltung 2024

Vom 13. März bis 19. März 2024 fand die Orientierungsveranstaltung in der Truppenunterkunft «Chilcherli» statt. Die Orientierungsveranstaltung richtet sich primär an die 18-jährigen in der Schweiz wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, wobei die Teilnahme für Frauen freiwillig und für Männer obligatorisch ist. Schweizer werden bis spätestens im Jahr, in dem sie das 24. Altersjahr vollenden, zu einer Orientierungsveranstaltung aufgeboten. Die organisatorische Ausgestaltung der Orientierungsveranstaltung liegt in der Verantwortung der Kantone.

Insgesamt nahmen 169 Personen auf fünf Tage verteilt – also rund 34 Teilnehmende pro Tag – an der Obwaldner Orientierungsveranstaltung teil. Vorgängig wurden total 309 Frauen mit Jahrgang 2001 und 2006 angeschrieben und zur Orientierungsveranstaltung eingeladen. 4 Frauen sind der Einladung gefolgt und haben die Orientierungsveranstaltung besucht.



Interessentinnen an der Orientierungsveranstaltung

Die Teilnehmenden wurden nach dem Einrücken auf vier Gruppen aufgeteilt und von Moderatoren durch den Nachmittag geführt. Die Moderatoren bereiteten sie dabei mit praktischen und theoretischen Modulen umfassend auf ihre Rekrutierung vor und zeigten Ihnen auf, welche Möglichkeiten sie als Dienstpflichtige haben.

Am Dienstag, 19. März 2024 wurde eine erweiterte Orientierungsveranstaltung durchgeführt. Die Veranstaltung hat dabei bereits um 9.15 Uhr begonnen.

Vormittags präsentierten sich die Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutz (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und Zivilschutz) mit ihren vielfältigen Aufgaben und Berufen. Nach einem feinen Mittagessen ging es dann wieder zum regulären Orientierungsveranstaltungsprogramm zurück.



Verschiedene Panzer wurden präsentiert

Ein wichtiger Bestandteil war die Festlegung des Wunschzeitpunktes für die Rekrutenschule durch die stellungspflichtigen Obwaldner. Gegen 18.00 Uhr ging die Veranstaltung schliesslich zu Ende und die 165 Männer erhielten zum Abschluss ihr Dienstbüchlein.

Für die Obwaldner geht es im nächsten Schritt, drei bis zwölf Monate vor dem festgelegten Rekrutenschulen-Wunschzeitpunkt, an die Rekrutierung nach Aarau. Dort werden die Fähigkeiten und Talente anhand von verschiedenen Untersuchungen und Tests geprüft, um die passende Zuteilung und Funktion zu finden.

Daniel Ezgeta, Dienststellenleiter Militär / Kreiskommandant

Enetriederstrasse 1, 6060 Sarnen

Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag
7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwaache, etc.)

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Oktober – März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr, in den Wochen 43 – 46 stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chasseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4'000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach**Pikett:**

17.04.24 – 01.05.24	Search and Rescue (SAR) / Such und Rettungsflüge
10.05.24 – 17.05.24	Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)
31.05.24 – 07.06.24	Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)

Flugbetrieb:

15.04.24 – 24.05.24	Fluglehrerkurse EC635
17.04.24 – 17.05.24	Puma Umschulungskurs I
20.05.24 – 28.06.24	Puma Umschulungskurs II

Allgemein:

04.05.24 – 05.05.24	Töff Tage Obwalden im Bereich Chilcherli
---------------------	--

Belegungen Truppenlager Alpnach**Truppenlager Kleine Schliere:**

15.04.24 – 17.05.24 Rekrutenschule Fliegerschule 81

Truppenunterkunft Chilcherli:

15.04.24 – 17.05.24 Rekrutenschule Fliegerschule 81
13.05.24 – 17.05.24 Detachement Zeltbauer

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach:

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 / 466 55 11 oder per Email: info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch

Jodlerklub Alpnach

**Rückblick 2023 und Ausblick 2024**

Anlässlich der Generalversammlung vom 2. Februar 2024 im Restaurant Allmendpark hielt unser Präsident Stefan von Atzigen einen stimmungsvollen Rückblick auf das ereignis- und erfolgreiche Jubiläumsjahr 2023 des Jodlerklub Alpnach. Zudem wurden Godi Bühler und German Zurmühle für ihre jahrelangen Verdienste im Klub zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.

Mit der Aufnahme von Hugo von Wyl und Jonas Wolfisberg als Aktivmitglieder, wobei Jonas Wolfisberg zugleich zum Vorsitzenden der Musikkommission gewählt wurde, besteht der Jodlerklub derzeit aus einer starken Mitgliederbasis von fünf Kandidierenden sowie 20 Aktiven. Die musikalische Leitung bleibt auch weiterhin in den bewährten Händen von Dirigentin Silvia Windlin.



Der Jodlerklub Alpnach 2024

Ausblick auf kommende Veranstaltungen

Der Frühling und Sommer versprechen für unseren Jodlerklub eine reiche Veranstaltungspalette:

Am Sonntag, 5. Mai 2024 nehmen wir am Brauchtumstag der LUGA teil.

Das alljährliche **Muttertagskonzert am Samstag, den 11. Mai 2024**, in der Mehrzweckhalle Kägiswil beginnt um 20.00 Uhr. Zu Gast sind der Jodlerklub «Echo Sörenberg», das Jodelduett Tamara Suter / Fabian Blättler aus Kerns begleitet von Peter Rymann, das klubinterne Fachsodä-Cheerli und das ebenfalls hiesige Ländlertrio Gnepf-Loch. Reservationen sind ab dem 24. April 2024 möglich (www.jodlerklub-alpnach.ch).

Weiter werden wir an der bevorstehenden Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 präsent sein und nebst spontanen gesanglichen Einlagen den Festgottesdienst am Sonntag mit Jodelgesang bereichern.





TOYOTA

Auto Dall' Omo GmbH
 Brünigstrasse 32
 6053 Alpnachstad
 T. 041 672 72 62

info@autodallomo.ch
 www.autodallomo.ch

IHR TOYOTA CENTER



GARTENBAU

 DUKA

Catalpa-Park | 6062 Wilen
 Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
 Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
 Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

**EIN
 GROSSES
 DANKESCHÖN**

**Liebe Alpnacherinnen
 und Alpnacher**

**Vielen herzlichen Dank für die
 grosse Unterstützung zur Wahl
 als Gemeindepäsident!**

**Ich freue mich auf die Zusam-
 menarbeit im Gemeinderat
 und mit Ihnen allen zum Wohle
 unserer Gemeinde.**

**Beste Grüsse
 Bruno Vogel**



**CVP Alpnach
 Die Mitte**



Volkswirtschaftsdepartement

Prämienverbilligung 2024

Die Krankenversicherungen erheben ihre Prämien ohne das Einkommen oder Vermögen der Versicherten zu berücksichtigen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung führen. Die Prämienverbilligung soll bei den in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen lebenden Personen die Belastung durch die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vermindern.

Die Prämienverbilligung im Kanton Obwalden wird auf Antrag berechnet.

Welche Personen haben Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

Alle Personen, die

- am 1. Januar 2024 ihren primären steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Obwalden haben
- bei einer vom Bund anerkannten Krankenkasse obligatorisch krankenversichert sind
- die wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen

Massgebend für die Beurteilung des Anspruchs sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar. Im Laufe des Jahres eingetretene Änderungen werden erst im Folgejahr berücksichtigt.

Wer muss ein Antragsformular einreichen?

- Personen, welche bisher kein Antragsformular erhalten und eingereicht haben, können mit Hilfe dieses Formulars einen Anspruch geltend machen
- Für jede selbstständig besteuerte Person – Jahrgang 2006 und älter – ist ein **eigenes Antragsformular** einzureichen. Eltern und ihre Kinder mit Jahrgang 2007 und jünger werden gemeinsam betrachtet
- Personen, die der Quellenbesteuerung unterliegen

Das Antragsformular kann bis **24. Mai 2024** bei der Prämienverbilligung, St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen (Telefon 041 666 63 05) oder direkt im Internet unter www.ipv.ow.ch bestellt werden. Das Antragsformular wird anschliessend per Post zugestellt. Im Internet steht ein Rechner zur Überprüfung eines möglichen Anspruchs zur Verfügung.



Kanton
Obwalden

Bis wann ist das Antragsformular einzureichen?

Das Formular ist bis **spätestens 31. Mai 2024** vollständig ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse einzureichen:

**Volkswirtschaftsdepartement, Prämienverbilligung,
St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen**

Ansprüche, die nach dieser Frist geltend gemacht werden, sind verwirkt. Der Beweis der rechtzeitigen Zustellung obliegt der antragstellenden Person.

Wie wird die Prämienverbilligung ausbezahlt?

Die Auszahlung erfolgt direkt an die Krankenversicherung. Die Krankenversicherer sind zuständig für die Verrechnung des Guthabens mit den laufenden Prämien.

Kontakt/Rückfragen

Prämienverbilligung, 041 666 63 05,
praemienverbilligung@ow.ch

Pedicure Praxis Alpnach

dipl. Pedicure

Dragica Bee
Brünigstrasse 5
6055 Alpnach Dorf

076 533 70 96

www.pedicure-alpnach.ch
d.bee@pedicure-alpnach.ch

Ich mache auch Hausbesuche.

SCREENCOM

Sitzungs- und Konferenzraum- ausstattung

Digitale Anzeigesysteme
– drahtlos und
benutzerfreundlich.



Eine Marke von VOCOM Informatik AG
info@screencom.ch / screencom.ch



Midänand auf zu neuen Höhen.

Lassen Sie uns als Team die Berggipfel Ihrer finanziellen Ziele erreichen. Gemeinsam erklimmen wir mit Ihrer Entschlossenheit und unserer Fachkenntnis und Erfahrung Schritt für Schritt neue Höhen.

Ihr Gipfelstürmerteam Filiale Alpnach

Lukas Ryser, Raphael Mattli und Carmine Cusano (v. l. n. r.)

 **Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch

Spielgruppe Alpnach



Anmeldung für Schuljahr 2024/2025

Eine grosse Kinderschar besucht jedes Jahr die Spielgruppe Alpnach. Das Spielgruppenjahr ist eine wichtige Zeit, um das Kind auf den Kindergarten vorzubereiten und sanft den Ablösungsprozess einzuleiten.

Basteln, singen, streiten, lachen, Geschichten hören, Freunde finden, spielen, miteinander Znüni essen usw. sind wichtige Elemente, die den Alltag des Kindes bereichern.

Tag der offenen Tür zur Anmeldung:

Mittwoch, 15. Mai 2024 zwischen 14.30 und 16.30 Uhr

im Spielgruppenlokal (altes Feuerwehrlokal vis-à-vis Schulhausspielplatz)

Alter der Kinder: Vorschulkinder ab 31. Juli 2021 und älter

Das Spielgruppenteam

Ottilia, Martina, Olivia und Helen



Gemeinsames Malen

Frauen- gemeinschaft Alpnach



Programm Mai 2024

**Di, 7. Maiandacht in Schoried Querflöte
Anna Bossert**

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Kapelle Schoried

**Mi, 15. Besichtigung Straussenfarm
Drachenried**

Möchtest du gerne wissen wo der feine Barmettler Eierkirsch herkommt? Wie Strausse so leben, wie gross ein Straussenei ist und was man daraus machen kann? Wo findet die Tefflirally statt und wo ist Kari Kreidler zuhause?

Nach einer Führung durch den Betrieb geniessen wir ein feines Apéro und sicher auch ein Eierkirschli.

Treffpunkt: 17.30 Uhr beim Pfarreizentrum, es werden Fahrgemeinschaften gebildet

Ort: Straussenfarm Drachenried Ennetmoos

Anmeldung: Daniela Schmied, 079 701 38 84 oder danischmied@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 6. Mai 2024

Kosten: CHF 25.00 inkl. Führung und Apéro (Nichtmitglieder CHF 30.00)

**Mi, 23. Fiire mit de Chline mit anschliessen-
dem Zvieri**

Zeit: 15.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alpnach

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Wir sind dabei an der Alpnach2024 – Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

BÜRGI AG
Bauunternehmung
BÜRGI Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon



Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | info@buergibau.ch

www.heinzwuethrichag.ch

GÄRTNER
Für schöne Blumen und Gärten
HEINZ WÜTHRICH AG

Kräuter und Stauden



Gartenbau

Blumengeschäft

für Wege, Plätze, Mauern, Zäune und Gartenpflege
Vockigenstr. 8, Alpnach Dorf, 041 670 10 10

für jeden Anlass die richtigen Blumen
Brünigstr. 27, Alpnach Dorf, 041 670 19 19



Wälder im Klimawandel



Der Klimawandel beeinflusst zunehmend und sichtbar die Wälder und die Biodiversität. Wie sehen die Prognosen für unsere Region aus? Wie wirken sich die Veränderungen auf unsere Wälder, auf die Flora und Fauna aus? Wie können wir uns darauf vorbereiten?

Niklaus Zimmermann, Forschungsgruppenleiter an der WSL und Titularprofessor an der ETH Zürich, gibt eine Übersicht über die neusten Forschungsergebnisse und lädt zur Diskussion ein.

Der Vortrag ist öffentlich und die Teilnahme kostenlos.

Montag, 3. Juni 2024, 19.30 – ca. 21.00 Uhr, Forstwerkhof Alpnach

www.nagon.ch

bfu-Sicherheitstipp «Wassersport, Baden und Schwimmen»



Endlich wieder nach draussen und den Sommer geniessen: Wenn's heiss ist, lockt das kühle Nass. Der Spassfaktor im Wasser ist gross. Leider unterschätzen viele die Gefahren.

In Schweizer Seen und Flüssen kommt es leider jedes Jahr zu Unfällen. Das muss nicht sein.

Die wichtigsten BfU-Sicherheitstipps:

- Auf Gummiboot, SUP & Co.: Rettungsweste tragen
- Bade- und Flussregeln der SLRG beachten
- Kinder im Auge behalten – die kleinen in Griffnähe
- In offenen Gewässern eine Auftriebshilfe nutzen und nie allein schwimmen
- Auf Alkohol und Drogen verzichten



Die Schwimmboje sorgt für mehr Sicherheit

Leichtsinn, Übermut, Alkoholkonsum, Kälte und Strömung können beim Baden und Schwimmen verhängnisvoll sein. Gut schwimmen können alleine genügt dann häufig nicht mehr. Auch Energiereserven, Gesundheit und Aufmerksamkeit müssen im grünen Bereich liegen. Deshalb: Schätzen Sie sich und Ihre Fähigkeiten richtig ein – beim Baden und Schwimmen in offenen Gewässern genauso wie im Schwimmbad.

Die **sechs Baderegeln** der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG helfen, die wichtigsten Punkte nicht aus den Augen zu verlieren (baderegeln.ch):

1. Kinder nur begleitet ans Wasser lassen – kleine Kinder in Griffnähe beaufsichtigen.

Kinder in der Nähe von Wasser immer im Auge behalten. Die ganz Kleinen sind in Griffnähe am sichersten. Für sie kann bereits wenige Zentimeter tiefes Wasser lebensgefährlich sein.

2. Nie alkoholisiert oder unter Drogen ins Wasser. Nie mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen.

Alkohol und Drogen erhöhen das Unfallrisiko – und vertragen sich nicht mit dem Spass im Nass. Beim Gummibootfahren ist das auch aus rechtlicher Sicht keine gute Idee. Denn wer ein Boot (mit-)führt, muss fahrtüchtig sein.

3. Nie überhitzt ins Wasser springen. Der Körper braucht Anpassungszeit.

4. Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen. Unbekanntes kann Gefahren bergen.

5. Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser. Sie bieten keine Sicherheit.

Apropos «keine gute Idee»: Dazu gehört auch das Zusammenbinden von Gummibooten. Wer manövrierfähig bleiben will, sollte das nicht tun.

Eine sehr gute Idee hingegen ist, eine Rettungsweste zu tragen – auf dem Gummiboot genauso wie beim Stand-Up-Paddeln usw. Die Überlebenschancen bei einem Unfall steigen so markant.

6. Lange Strecken nie alleine schwimmen. Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden.

Eine Schwimmboje gibt beim Schwimmen in offenen Gewässern zusätzliche Sicherheit. Im Notfall kann man sich darüber lehnen und ausruhen.

Mehr zum Thema Wasserspass und Unfallprävention sowie weitere Tipps auf bfu.ch/wasser



Ettlin AG
Elektro-Anlagen
Brünigstrasse 18
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Wo Sparen Spass macht!

50%

auf gekennzeichnete
Produkte



Outlet Migros Alpach

Untere Gründlistrasse 21, 6055 Alpach Dorf
www.outlet-migros.ch

Montag bis Freitag
Samstag

9.00 bis 18.00 Uhr
9.00 bis 17.00 Uhr

ALPNACH2024

Sonderschauen, Themenwelten und Einblicke in die Berufsbildung runden ALPNACH2024 ab

ALPNACH2024 bietet nebst einer abwechslungsreichen Gewerbeausstellung mit über 150 Ausstellern auch Sonderschauen, Themenwelten und Einblicke in die Berufsbildung. Damit wird die 555 Meter lange Industriestrasse am 30. Mai bis 2. Juni 2024 zum idealen Treffpunkt für das einheimische Gewerbe und die lokale Bevölkerung.

Die Thema Berufswahl beschäftigt jedes Jahr nicht nur viele Schüler und Eltern, sondern auch das Gewerbe mit seinen Lehrbetrieben. ALPNACH2024 bringt deshalb am Freitagvormittag beide Seiten gezielt zusammen. Zum einen bieten rund 40 Firmen den Alpnacher Schülerinnen und Schülern ab der 6. Klasse bis zur 2. Oberstufe exklusive «Berufswahl-Workshops». Zum anderen gibt es für die Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse einen «Spiel- & Spass-Parcours» mit rund 35 Posten von Firmen und Vereinen.

Und damit auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Gemeinden die Berufe und Firmen während der ALPNACH2024 kennenlernen können, kann man sich von Freitagnachmittag bis Sonntagabend auf ein «Speed-Dating mit Alpnacher Ausbildungsbetrieben» einlassen. Die Stände der entsprechenden Aussteller werden mit einer Herz-Lampe und einem Buzzer ausgestattet. So sind die rund 30 Stände eindeutig gekennzeichnet und man kann auf den Buzzer drücken, wenn man ein Date wünscht.

Sonderschau Landwirtschaft und Themenwelt Militärflugplatz Alpnach

Auch bei der «Sonderschau Landwirtschaft» gibt es einiges zu sehen. Allem voran viele verschiedene Tiere, welche in der Alpnacher Landwirtschaft genutzt oder gehalten werden. Jeweils am Abend kann man zudem hautnah dabei sein, wenn die Kühe gemolken werden. Die lokalen Bäuerinnen und Bauern beteiligen sich auch am kulinarischen Angebot von ALPNACH2024. Sei es beispielsweise mit einem Food-Truck und etwas Feinem vom Grill oder köstlichen Milch-Shakes.

Interessierte können während ALPNACH2024 zudem in die «Themenwelt Militärflugplatz Alpnach» eintauchen. Dabei werden unter anderem Helikopter der Schweizer Luftwaffe sowie diverse Einsatzfahrzeuge



des Militärflugplatzes ausgestellt. Ausserdem gewähren Flugverkehrsleiter von Skyguide Einblicke in ihren Alltag und in einem Flug Simulator kann man seine eigenen Flugkünste spielerisch unter Beweis stellen.

Weitere Informationen laufend unter:
www.alpnach2024.ch



Baraggä 6 Apéro

Sonntag, 5. Mai 2024

11.00 bis 13.00 Uhr

in der Baraggä 6 im Chapäläwäldli

Schoried trifft Schoried

Der Verein Baraggä 6 lädt zur gemütlichen Begegnung mit Schoriederinnen und Schoriedern ein.

Chemid doch ai verbi!!

Mit Kinderschminken!

Und damit auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Gemeinden die Berufe und Firmen während der ALPNACH2024 kennenlernen können, kann man sich von Freitagnachmittag bis Sonntagabend auf ein «Speed-Dating mit Alpnacher Ausbildungsbetrieben» einlassen. Die Stände der entsprechenden Aussteller werden mit einer Herz-Lampe und einem Buzzer ausgestattet. So sind die rund 30 Stände eindeutig gekennzeichnet und man kann auf den Buzzer drücken, wenn man ein Date wünscht.

Sonderschau Landwirtschaft und Themenwelt Militärflugplatz Alpnach

Auch bei der «Sonderschau Landwirtschaft» gibt es einiges zu sehen. Allem voran viele verschiedene Tiere, welche in der Alpnacher Landwirtschaft genutzt oder gehalten werden. Jeweils am Abend kann man zudem hautnah dabei sein, wenn die Kühe gemolken werden. Die lokalen Bäuerinnen und Bauern beteiligen sich auch am kulinarischen Angebot von ALPNACH2024. Sei es beispielsweise mit einem Food-Truck und etwas Feinem vom Grill oder köstlichen Milch-Shakes.

Interessierte können während ALPNACH2024 zudem in die «Themenwelt Militärflugplatz Alpnach» eintauchen. Dabei werden unter anderem Helikopter der Schweizer Luftwaffe sowie diverse Einsatzfahrzeuge

Husqvarna

Gratis Akku-Trimmerkitt

Beim Kauf eines X-LINE Automower®

GRATIS

Beim Kauf eines X-LINE Automower®. Gratis Akku-Trimmerkitt 215L inkl. Akku 2.0 Ah und Ladegerät C80 im Wert von CHF 349.- Aktion gültig vom 1. Februar bis 30. Juni 2024. Keine Kumulation mit anderen Aktionen.

MOTORGERÄTE

Jmfeld

65 JAHRE

FAHRZEUGBAU

Jmfeld Staldeli AG · Staldeli 2 · 6055 Alpnach
041 670 13 30 info@jmfeld.ch

jmfeld.ch



**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Pascal Vogler, T 041 666 53 65, M 079 657 99 75, pascal.vogler@mobiliar.ch

Generalagentur
Obwalden und Nidwalden
Roland Arnold

Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen
T 041 666 53 53
mobiliar.ch

die Mobiliar

1005763



Zimmermann

Transport. Recycling. Demontage.

pilatusGetränke⁺
Center

**Die Auswahl
macht
den Unterschied.**

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Tanzmanie

Eine Wundertüte voller Emotionen

Begeisterung, Präzision und pure Freude. Das war unsere Wundertüte zum Verlieben. Mit dabei über 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Tanzschule Tanzmanie aus Alpnach. Im Gepäck Luftartistik und Tanz in den unterschiedlichsten Stilrichtungen. Von Line Dance über TikTok und Twist Style zu Commercial Dance, Hip-Hop und Contemporary Dance war alles mit dabei. Ein grosses Dankeschön an alle Tänzerinnen, Tänzer und Luftartistinnen. Ihr wart grossartig!



Die Mini Dancers in Disco Stimmung.



Die Commercial Dancers in Action.



Der Twist katapultierte die Zuschauer zurück in die 60er Jahre.



Eleganz am Vertikaltuch.



Wunderschöne Artistik am Luftring.



Ansteckende Freude bei den Line Dancers.



MANGOTT TREUHAND

Finanzen / Immobilien / Steuern / Beratungen

Mangott Treuhand GmbH
Angela Mangott
Mühlegässli 2
6055 Alpnach Dorf

Tel.: 041 670 26 66
Nat.: 078 716 46 86
angela@mangott-treuhand.ch
www.mangott-treuhand.ch

**GUBER
NATUR
STEINE**

Schweizer Natursteine - von Natur aus gut

GUBER NATURSTEINE AG | IM DÖRFLI 1 | 6056 KÄGISWIL
T 041 672 71 00 | F 041 672 71 09 | INFO@GUBER.CH | WWW.GUBER.CH



 **ALPNACH2024**
30. Mai – 2. Juni

WIR SIND DABEI!

Stand
N07

famo 

**Drucksachen • Promoartikel
Werbetechnik • Mediengestaltung**

ANSPRECHPERSONEN



Mischa Vogel
m.vogel@famo.ch



Patrick Fallegger
p.fallegger@famo.ch



Beat Vogel
b.vogel@famo.ch



Famo-Druck AG
Schulhausstrasse 7
6055 Alpnach Dorf
info@famo.ch
+41 41 672 91 72
famo.ch

Spielbox Alpnach



Spürt Ihr auch den Frühling, zieht es Eure Kinder auch wieder vermehrt nach draussen?

Wenn ja, dann kommt doch mal bei uns in der Spielbox vorbei. Wir haben die passenden Fahrzeuge wie Racer, Pedalo, Gokart, Waveboard, Laufräder, Verkehrsschilder zum Ausprobieren und Austoben. Oder die vielen anderen Sachen, mit denen man an der frischen Luft noch mehr Spass haben kann, wie z. B. Skateboard, Rollschuhe, Pferd Lisa und vieles mehr.



Fahrzeuge und Pferd Lisa

Oder möchtet Ihr Riesenmikado oder Schwedenschach an der frischen Luft spielen? Kommt vorbei und leiht die gewünschten Sachen aus.



riesen Mikado und 4 gewinnt

Unsere Öffnungszeiten sind samstags von 9.00 – 11.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Spielbox Alpnach Team.

vitaswiss Sektion Obwalden



Einladung zum Vortrag

Datum: Dienstag, 21. Mai 2024
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Cafeteria Huetli, Marktstr. 5a, Sarnen
Referentin: Ursula Anderhalden, Flüeli-Ranft

Thema: **Wohltuende Kräuter – Heilen mit Pflanzen – Echt Natur**
Die Heilpflanzenkunde (Phytotherapie) gehört zu den ältesten, medizinischen Therapien und ist auf allen Kontinenten und Kulturen beheimatet.

Ursula Anderhalden lässt die Interessierten eintauchen in die Welt der Heilkräuter, deren Wirkung und Einsatzmöglichkeiten bei körperlichen und seelischen Beschwerden.

Eintritte:	Mitglieder	CHF 10.00
	Nicht-Mitglieder	CHF 15.00
	Schüler und Lernende	CHF 10.00

Alle sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

vitaswiss Gymnastik® Fit-Gymnastik

Montag 18.00 – 19.00 Uhr
Dorfturnhalle 1, Sarnen



Rückengymnastik im «Zeitraum»

Dienstag 08.00 – 9.00 Uhr
Freiteilmattlistrasse 50, Sarnen

Rückengymnastik

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr
Dorfturnhalle 1, Sarnen

Zumba Gold

Dienstag: 17.15 – 18.15 Uhr
UG-Dreifachturnhalle, Sarnen

Probelektion und Einstieg jederzeit möglich.

Auskunft und Anmeldung: Ruth Burch, 041 660 47 29
ruth.burch@live.com

KÜNG
HOLZ
BAU

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



JA,
NUR
HOLZ



Sonnige Zukunft mit Solarstrom

- selber produzieren?
- selber brauchen?
- Wir wissen wie!



Wir beraten Sie gerne!



**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO

Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden



Aufwertung am Südufer des Alpnachersees

Exkursion mit Wasserbau-Fachleuten des Kantons
Samstag, 25. Mai 2024, 09.00 – 12.00 Uhr



Mündungsbucht der Sarnera am 13. Oktober 2023

Am Südufer des Alpnachersees ist es ruhiger geworden. Anstelle von Baumaschinen hört man nun wieder Vogelgezitscher, Lachmöwen und das Rascheln von Kleintieren. Die Bauarbeiten sind abgeschlossen, die Gerätschaften abgezogen. Der Raum wird nun wieder der Natur überlassen.

Die Projektziele des Wasserbauprojekts wie die ökologische Aufwertung der Lebensräume in und entlang dem See, insbesondere die Wiederherstellung von Flachwasserzonen, die Schaffung von Flächen für die Entwicklung von Flachmooren und die Initialisierung der Deltabildung wurden erreicht mit der Schüttung von rund 700'000 t unverschmutztem Material. Dieses stammte aus dem Ausbruch des Hochwasserentlastungsstollens der Sarnera und dem Projekt Kraftwerkerneuerung Ritom im Tessin. Dadurch konnten die durch den früheren Kiesabbau entstandenen Baggerlöcher und Buchten teilweise wieder aufgefüllt werden.



Überlagerung Luftbild 2021 mit den heutigen Baggerbuchten und Landeskarte 1926 mit damaliger Seeuferlinie und Verlauf der Sarnera in blauer Farbe

Auf der neu geschütteten Fläche in der Mündungsbucht sind Voraussetzungen geschaffen worden, damit sich ein Flachmoor entwickeln kann. Zahlreiche Sumpf- und Magerwiesenpflanzen sind bereits angewachsen. Die Entwicklung eines Flachmoors braucht allerdings Zeit und steht aufgrund des Pioniercharakters auch unter Beobachtung. Während den nächsten rund zehn Jahren wird man die gesamte Entwicklung am Südufer des Alpnachersees genau verfolgen und dokumentieren.

Für Naturbeobachtungen ist eine Beobachtungsplattform am Fuss der Aufschütta entstanden. Sie bietet einen guten Ausblick auf die Mündungsbucht mit der neu geschütteten Fläche sowie Flachmoor, Schilf und Vögel, ohne diese zu stören oder aufzuscheuchen. Die neu entstandene Fläche darf hingegen nicht betreten werden. Interessierte erhalten via QR-Code Zugang zu einem Kurzfilm über das Projekt.



Treffpunkt:

Samstag, 25. Mai 2024 9.00 Uhr bei der Beobachtungsplattform (Aufschütta) am Südufer des Alpnachersees (Link zum Treffpunkt: <https://s.geo.admin.ch/vmmb21f3ty2i>)

Erreichbarkeit:

Am besten mit dem Velo oder zu Fuss erreichbar. Kurz nach der Eichbrücke befindet sich ein Fahrverbot (Velos ausgenommen).

Ausrüstung:

Dem Wetter entsprechende Kleidung, Feldstecher

Anmeldung

Bis 23. Mai 2024 an info@nagon.ch. Anzahl Teilnehmende beschränkt. Teilnahme kostenlos. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Im Namen der NAGON: Andreas Traber, Präsident ■

Pro Senectute

PRO
SENECTUTE

Wasserwandern Kanu & SUP

Gemeinsam aktive Stunden auf dem Sarner- oder Alpachersee verbringen, dazu lädt das Angebot Wasserwandern vier Mal ab 6. Juni 2024 ein. Dabei können Sie Stehpaddeln bzw. SUP oder das Paddeln mit Kanadier oder Kajak ausprobieren. Während Sie das schöne Panorama geniessen, trainieren Sie gleichzeitig Koordination, Gleichgewicht und Kraft. Sie erlernen die Grundtechniken der verschiedenen Gefährte und die wichtigsten Sicherheitsaspekte. Die Kleingruppe ist optimal, um individuell auf Ihre Fragen eingehen zu können und stets die Sicherheit zu gewährleisten.

Wann

6. Juni 2024, 13. Juni 2024, 20. Juni 2024, 27. Juni 2024, donnerstags, 9.30 – 11.30 Uhr, Reservetag bei Schlechtwetter: Donnerstag, 4. Juli 2024

Kosten

Ihr Beitrag pro Mal CHF 50.00 vier Termine CHF 160.00 inkl. Materialmiete. Falls Sie eigenes Material mitbringen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung bekannt.

Anmeldungen

sind bis 7 Tage vorher nötig.



Wasserwandern auf dem Alpachersee / Bild: Kathrin Fischbacher

Das Kursmagazin kann auch online auf www.ow.prosenectute.ch gelesen werden.

Fragen zu unseren Dienstleistungen und Kursangeboten

Wir sind telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr.

Pro Senectute OW

Telefon 041 666 25 45, www.ow.prosenectute.ch
info@ow.prosenectute.ch ■

Stiftung Schlosshof Alpnach



Sanierung des Dachgeschosses

Der Stiftungsrat setzt – wie bereits früher berichtet – in Absprache und mit Unterstützung der Stifterinnen, der Einwohnergemeinde Alpnach, der Korporation Alpnach und der Katholischen Kirchgemeinde Alpnach, bauliche Massnahmen zur Substanzerhaltung des Schlosshofes um. Inzwischen sind die Holzbauarbeiten zur Dämmung des Dachs bzw. die energetischen Massnahmen im Dachgeschoss abgeschlossen. Die Einrichtungen und Geräte in Küche und Bad sind überprüft und soweit erforderlich ersetzt. Die Wände sind teilweise neu gestrichen und die Wohnung kann wieder vermietet werden. Der Stiftungsrat führt gegenwärtig Gespräche mit Mietinteressenten.

In einem weiteren Schritt wird das Dach des Anbaus saniert. Die Massnahmen sind mit der Denkmalpflege abgesprochen und das Baugesuch ist eingereicht worden.

Schulstube zu vermieten

Im Parterre des Schlosshofes kann die sogenannte «Schulstube» für Anlässe gemietet werden. Sie bietet ein gemütliches Ambiente für Kurse, Seminare, Vereinsanlässe, Familien- und Geburtstagsfeiern. Neben einer einfach ausgerüsteten Teeküche steht genügend Inventar und Mobiliar für ca. 50 Personen zur Verfügung. Da die Kochmöglichkeiten beschränkt sind, empfiehlt sich für grössere Anlässe der Beizug eines Caterers.



Schulstube im Schlosshof

Denken Sie bitte an die Schulstube, wenn Sie Ihren Anlass organisieren: www.schlosshof-alpnach.ch
(info@schlosshof-alpnach.ch). ■

Stiftung Rütimattli



Eine Brücke zwischen Schule und Arbeitswelt

Die Berufsfindungsklasse der Heilpädagogischen Schule Rütimattli bietet Jugendlichen mit geistiger Beeinträchtigung eine wichtige Möglichkeit, sich auf eine Berufsausbildung vorzubereiten. Oftmals sind Jugendliche mit 16 Jahren noch nicht reif genug, um direkt in eine Ausbildung einzusteigen. Daher haben Schülerinnen und Schüler mit geistiger Beeinträchtigung das Recht, bis zum Alter von 18 Jahren die Schule zu besuchen.

Das Ziel der Berufsfindungsklasse ist es, den Jugendlichen das notwendige Rüstzeug für eine Berufsausbildung mitzugeben. Das zweijährige Bildungsangebot richtet sich an Jugendliche mit geistiger Beeinträchtigung, die die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben, praktisch veranlagt sind und die kognitiven Anforderungen einer Berufsausbildung erfüllen. Zudem müssen die Jugendlichen eine Grundmotivation und Bereitschaft für Praktikumseinsätze mitbringen. Sie müssen in der Lage sein, selbstständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad, Mofa oder zu Fuss ihren Praktikumsarbeitsort zu erreichen.

Mit Praktika wichtige Erfahrungen sammeln

Der Unterricht in der Berufsfindungsklasse ist so aufgebaut, dass die Schülerinnen und Schüler etwa fünf Lektionen Sport, neun Lektionen Lebenspraktischer Unterricht (Deutsch, Mathematik, Englisch usw.) und 18 bis 22 Lektionen Praktische Arbeit pro Woche absolvieren. Der Fokus des Unterrichts verschiebt sich. Es werden Themen wie Auftreten, Selbständigkeit, Körperpflege, Kleiderordnung, Freundschaft, Liebe, Sexualität und richtiges Verhalten am Arbeitsplatz behandelt.

Ein wichtiger Teil der Woche sind die internen Betriebspraktika. Insgesamt absolvieren die Schülerinnen und Schüler acht Praktika in verschiedenen Bereichen der Stiftung Rütimattli. Im ersten Jahr finden diese nur am Mittwochmorgen statt, im zweiten Jahr den ganzen Tag. Die Praktika dauern in der Regel 9 bis 10 Wochen. Dabei geht es darum, die Schülerinnen und Schüler an längere Arbeitstage zu gewöhnen, den korrekten Umgang mit Vorgesetzten und Mitarbeitern zu üben und verschiedene Materialien und Berufe kennenzulernen. Stärken und Schwächen werden sichtbar und die Eigenverantwortung wird geübt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in verschiedene Arbeitsumfelder hineinzuschnuppern. Sie können

herausfinden, was zu ihnen passt und wo Schwierigkeiten auftreten. Sie lernen, wie es ist, sich in der Erwachsenenwelt zu bewegen und worauf es dabei ankommt. In dieser Zeit wachsen und reifen die Lernenden sehr.

IV vermittelt Schnupperlehren

Die IV-Berufsberatung ist ein wichtiger Partner während den zwei Jahren. Sobald die Anmeldung bei der IV eingegangen ist, beginnt die eigentliche Suche nach einem Ausbildungsplatz. Die Eltern werden in die Berufsabklärung einbezogen und es wird gemeinsam nach Lösungen gesucht. Schnupperlehren werden geplant und die IV-Berufsberatung organisiert die Einsätze in den entsprechenden Institutionen wie Brändi, La Capriola, Zuwebe, Bühl, Maihof oder in Betrieben im Kanton Obwalden.

Nach den Schnupperlehren werden die Eltern, die Lernenden, die IV und die Lehrpersonen zu einem Auswertungsgespräch eingeladen. Wenn sowohl die Lernenden als auch der Lehrbetrieb mit allem zufrieden waren, wird den Lernenden in der Regel eine Praktische Ausbildung (PrA nach INSOS) angeboten.

Die Berufsfindungsklasse der Heilpädagogischen Schule Rütimattli bietet Jugendlichen mit geistiger Beeinträchtigung eine einzigartige und wertvolle Möglichkeit, sich auf eine Berufsausbildung vorzubereiten. Durch den Unterricht, die Betriebspraktika und die Unterstützung der IV erhalten die Schülerinnen und Schüler die Chance, ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden. Die Berufsfindungsklasse leistet einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Integration dieser Jugendlichen. ■

PROFESSIONELLE
FUSSPFLEGE
FÜR SIE UND IHN

VERENA FURRER
DIPL. FUSSPFLEGERIN
WALDEGG 22
6055 ALPNACH
TEL 041 670 37 02



Restaurant Cancun
Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch



Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Take-away 10% Rabatt



Mc One
Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch



Öffnungszeiten:
Di.–Do. 10.30–14.00 / 17.00–23.00 Uhr
Fr.–Sa. 10.30–24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag



Alpwirtschaft Lütholdsmatt

1150 m über Meer
Familie Imfeld

Alpwirtschaft Lütholdsmatt
6055 Alpnach Dorf
luetholdsmatt@bluewin.ch
041 670 11 85

Saison:
1. Mai bis 15. November
7 Tage Woche ab 08.00 Uhr



Restaurant Allmendpark
Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
info@restaurant-allmendpark.ch
www.restaurant-allmendpark.ch



Öffnungszeiten:
Täglich 09.00 – 17.00 Uhr
*Abends bei Veranstaltungen geöffnet nach Absprache



Ristorante Pizzeria Allegro
Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch



Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 08.45–14.00 Uhr / 17.00–22.00 Uhr
Sa. 17.00–22.00 Uhr, So. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



365 Tage geöffnet



Caffè Ciao
Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com



Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.
Fr. 06.00 – 23.00 Uhr.
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

Take-away

